2. Januar 2007

Spenden für's Vereinsheim beim Silvesterlauf

Am 30.12.2006 bestritten ein paar unentwegte TGOler einen Silvesterlauf von ca. 10 km. Im Anschluss an den sportlichen Teil ließ man bei Laugenbrezeln und Sekt das Jahr 2006 gemütlich ausklingen. Die Spenden für die Bewirtung ergaben einen Überschuss, der dem neuen Vereinsheim zugute kommt.

12. Januar 2007

Sportabzeichen: Wieder Spitzenplatz im Kreis

Insgesamt 301 Sportabzeichen verlieh die Turngemeinde Obertshausen im Jahr 2006. Damit sei sie sicher wieder die Nummer eins in dieser Disziplin im Kreis Offenbach, ist Wilfried Nowotnik sicher. Und bestimmt wird es auch landesweit wieder zu einem Spitzenplatz reichen, obwohl sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen, Schülern und Jugendlichen ein paar weniger Absolventen dabei waren. Nowotnik freut sich, dass die Zusammenarbeit mit den Grundschulen gut laufe. 2007 soll auch eine Kooperation mit der Hermann-Hesse-Schule verwirklicht werden. Der Übungsleiter übergab zusammen mit der TGO-Vorsitzenden Petra Fuchsberger und Bürgermeister Bernd Roth die Nadeln und Urkunden an Mitglieder der Sportabzeichengruppe, bevor Rudi Zimmer reihenweise Tombolapreise verloste.

"Heimatbote" vom 11.01.07

15. Januar 2007

Tischtennis: Heimspiele am Samstag voller Erfolg

Ein Auftakt nach Maß sieht für die Obertshausener Tischtennisherren anders aus. In der Regionalliga musste man sich zum Rückrundenstart sowohl dem TTC Herbornseelbach als auch Fulda-Maberzell II mit 1:9 geschlagen geben. Am Samstag erzielte Dirk Lüttich, der ins hintere Paarkreuz gerutscht ist, den Ehrenpunkt, tags drauf gelang lediglich Hao Wang ein Sieg. Allerdings muss man insbesondere dem hohen Niveau der Gegner Respekt zollen. Mit Nico Stehle trat ein international bekannter Spieler gegen die TGO an, so dass die junge Obertshausener Truppe sich von Platz neun trösten ließ, der am Ende den Klassenerhalt bedeuten würde. Daneben hat die Truppe um Markus Tremmel nun die stärksten Gegner hinter sich und hofft, gegen Kontrahenten auf Augenhöhe eher punkten zu können.

Demgegenüber steht die zweite Mannschaft um Dr. Christoph Michel weiterhin am Platz der Sonne. Durch den 9:0-Kantersieg über Nachbar TTC Heusenstamm bestätigte das Team auch ohne Gregor Surnin die Tabellenführung der Bezirksoberliga.

Endlich einmal in Bestbesetzung angetreten, siegte die vierte Herrenmannschaft über die TG Hainhausen II mit 9:2. Mit TGO-Urgestein Reinhold Riedel und Klaus Dürr im vorderen Paarkreuz, hofft die Turngemeinde, den Abstieg noch vermeiden zu können.

Die Damenmannschaft unterlag dem TSV Nieder-Ramstadt mit 1:9; hier gewann das Doppel bestehend aus Sabine Schulze und Mareike Wattenberg. Ebenso wenig war für die zweite Herrenmannschaft gegen TGS Jügesheim zu holen. Beim 2:9 präsentierte sich nur Marco Wendt in glänzender Form, gewann neben einem Einzel auch noch sein Doppel mit Partner Tobias Weiner.

Die erfreulichste Nachricht allerdings lieferte die erste Schülermannschaft, die nach dem 6:3-Erfolg über Heppenheim, durch den die Gäste die Tabellenführung nach Obertshausen abgeben mussten. Als Bank erwies sich das hintere Paarkreuz mit Pascal Picard und Gabriel Eckhardt, das ungeschlagen blieb.

24. Januar 2007

Tischtennis: TG Obertshausen richtete zwei Turniere aus

Innerhalb von nur drei Wochen bewältigten die TGO`ler Mitte Dezember mit der Austragung der Hessischen Meisterschaften der Klassen B bis F bei den Damen und Herren in den Sporthallen Badstraße und Hermann-Hesse-Schule sowie Anfang Januar mit dem Nachwuchsturnier „JOOLA Kids Open“ in der Sporthalle Badstraße ein Mammutprogramm.

Bei den Hessischen Meisterschaften wurde zum ersten Mal in der Geschichte der Abteilung an zwei Tagen in zwei Sporthallen gleichzeitig Tischtennis auf höchstem Niveau geboten. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Bernd Roth. Zusammen mit Vertretern des Hessischen Tischtennis-Verbandes lag die Turnierleitung in den Händen des turniererfahrenen Peter Reinhold sowie der Nachwuchsorganisatoren Nicole Herzog, Sebastian Holzhacker, Sascha Rath und Felix Proschitzki. TGO-Nachwuchsspieler Gregor Surnin zeigte bei der Veranstaltung sein Talent als Hallensprecher. TT-Pressewart Tobias Weiner zog ein positives Fazit: „Wir hatten einen Personaleinsatz an beiden Tagen von rund 45 Mitgliedern bei einer Teilnehmeranzahl von 250 Spielerinnen und Spieler. Dies war schon ein immenser Aufwand. Wir werden diese Erfahrungen auswerten und uns entsprechend auf die anstehende Großveranstaltung Mitte Juni, mit der Austragung der ‚Inoffiziellen Deutschen Meisterschaft der unteren Spielklassen des DTTB’, vorbereiten.“

Bereits zum neunten Mal richtete die TG Obertshausen Anfang Januar das bundesoffene Nachwuchsturnier JOOLA-Kids-Open in der Sporthalle Badstraße aus. Obwohl der traditionelle Termin diesmal nicht am Ende, sondern mitten in den Ferien lag und zahlreiche Kinder als Sternsinger unterwegs waren, konnte die Teilnehmerzahl mit 228 Startern gegenüber dem Vorjahr (238) knapp behauptet werden. Wie immer wurde im „Schweizer Turniersystem“ gespielt, das allen Teilnehmern gleich viel Spiele gegen annähernd gleich starke Gegner sicherte. Auch einige hessische Spitzenspieler gaben ihr Stelldichein. Obertshausens Akteure konnten auch einige gute Platzierungen erreichen. So wurde Lovre Dragicevic Sieger bei den Junioren, Patrick Nowak wurde Vierter bei den A-Schülern und ebenso Vierter bei der B-Jugend. Mit einem zweiten Platz von Fabian Sandig und einem vierten Platz von Marco Wendt bei der Männlichen Jugend konnte die TT-Abteilung einmal mehr ihre hervorragende Jugendarbeit unter Beweis stellen. Fazit des TT-Vorstandes: „Mit diesen tollen Leistungen unserer Schüler und Jugendlichen sind wir mehr als zufrieden und werden versuchen, auch in den kommenden Jahren hier in Obertshausen eine gute Nachwuchsarbeit anzubieten.

Auch aus diesem Grund haben wir seit Anfang Januar für den aus Zeitgründen ausscheidenden Trainer Axel Kämmerer mit Andreas Dziersk einen absolut fachlich kompetenten Nachwuchstrainer engagieren können.

29. Januar 2007

Tischtennis-Bilanz des Wochenendes

Die erste Mannschaft teilte sich mit dem TTC Lampertheim am Samstagnachmittag die Punkte. In einem kuriosen Spiel lag die TGO zunächst mit 3:1 vorn, ehe die Gäste aus Südhessen mit 8:5 davonzogen. Dirk Lüttich gegen Ahmet Topal, Lovre Dragicevic gegen Thomas Kern und schließlich das Schlussdoppel Beck / Tremmel gegen Tomaniec / Weihrauch sorgten dafür, dass zumindest ein hoch verdienter Punkt in Obertshausen blieb. Dabei hätte die TGO schon viel früher ihre Chancen nutzen können. Insbesondere Tobias Beck gab in beiden Einzeln jeweils eine 2:0-Satzführung ab; erst im Schlussdoppel fand er zu seiner Form.

Bei Viktoria Preußen Frankfurt erreichte die Turngemeinde dann ebenfalls ein 8:8. Nachdem man im Hinspiel zu Hause noch mit 1:9 unter die Räder gekommen war, setzte - wie schon am Vortag - der Ex-Mannschaftsweltmeister Jianqiang Wang auf Seiten der Obertshausener die Akzente. Gegen Florian Strasser benötigte er noch fünf Sätze. Mit dem klaren Dreisatzsieg gegen die Nummer drei der Frankfurter, Jochen Eisele, leitete er beim Stand von 4:7 die Wende ein; es folgten Siege durch Hao Wang, Dirk Lüttich und dem Schlussdoppel Tremmel / Beck. Die beiden Punkteteilungen am Wochenende sorgten für Zufriedenheit. "Gegen diese beiden starken Mannschaften konnte man zwei Punkte nicht unbedingt erwarten", resümierte TGO-Sprecher Tobias Weiner.

Problemlos setzte sich die zweite Mannschaft gegen den TV Bieber II mit 9:1 durch. Dabei entschieden die Obertshausener, bei denen Gregor Surnin durch Fabian Sandig ersetzt wurde, alle Einzel für sich. Lediglich das Doppel Hrubes / Sandig ließ die Bieberer kurzzeitig auf 1:2 verkürzen.

Mit 3:8 verlor die erste Damenmannschaft beim TTC Dornbusch / Niederursel. Auf Obertshausener Seite behielten lediglich Steffi Schoppe und Sabine Schulze einmal im Einzel die Oberhand sowie die Zwillinge Steffi und Conny Schoppe im Doppel.

Julian Markovic (Foto) wurde überraschend Sieger bei den Kreisjahrgangsmeisterschaften im Tischtennis. In der Altersklasse III setzte sich der Neunjährige zunächst in einer Sechsergruppe als Sieger durch. Im Halbfinale bezwang er Nick Mattelat vom TV Dreieichenhain, ehe er im Finale gegen Joshua Greenfield vom SC Klein-Krotzenburg gewann. Beeindruckend war vor allem die souveräne Art, in der der Schützling von Trainer Werner Herdmann agierte: Ohne Satzverlust entschied er die Wettkämpfe für sich. Bruder Denis Markovic landete in der Altersklasse I auf Rang drei. Tobias Kociok wurde Fünfter in der AK II. Dominic Elsner schloss als Neunter in der AK 0 ab.

5. Februar 2007

"Ein Haus für das Leben im Verein"

Ein seit mehr als 30 Jahren gehegter Traum steht vor seiner Vollendung: Die zukünftigen Bewohner des TG- Vereinshauses feierten gestern Richtfest. Zum Sommer soll es vollendet sein. Noch wirkt es wenig anheimelnd mit seinen kahlen Wänden, kalten Betonboden und dem luftigen Dach. "Wir liegen gut im Zeitplan. Bisher hat alles bestens funktioniert, und das Wetter auch mitgespielt", zeigte sich Thomas Zeiger, Vorstandsmitglied der Turngemeinde Obertshausen, zuversichtlich.

Nachdem vor einigen Tagen auch noch die Heizung in der momentanen Unterkunft ausgefallen ist, fiebern die Sportler mehr denn je dem eigenen Domizil entgegen. Besonders weit haben sie beim dann anstehenden Möbelschleppen nicht: Nur 200 Meter von dem im Augenblick besetzten Nebengebäude des alten Waldbades ist die Baustelle an der Badstraße entfernt. 330 Quadratmeter werden den Vereinsmitgliedern zur Verfügung stehen. "Es wird aber kein Lokal sein", betonte Architekt Martin Radtke. "Es soll ein Haus fürs Leben im Verein sein", ergänzte Zeiger. Herzstück des Gebäudes wird ein teilbarer Mehrzweckraum. Daneben finden Büros, Küche, Besprechungs- und Lagerräume Platz. Mit der Abkehr vom langjährigen, inzwischen maroden Unterschlupf wollen die Sportler ihr Angebot ausdehnen. "Salsa-Aerobic oder Yoga für Kinder und Erwachsene sind geplant", erzählte Vereinsvorsitzende Petra Fuchsberger. Da der Verein das Siegel "Pro Gesundheit" tragen darf, stehen auch Überlegungen an, Kurse zur Krebsnachsorge in den neuen Räumen anzubieten.

Insgesamt 360000 Euro sind für den Bau des Vereinsheims angesetzt: Bisher sieht es so aus, als wenn der finanzielle Rahmen halten würde, so Architekt Radtke. Das 1200 Quadratmeter große Areal, auf dem das Vereinshaus entsteht, hat die Stadt der Turngemeinde als Erbpacht überlassen. "Dadurch ist die Stadt außen vor bei der Unterhaltung des Gebäudes und den Betriebskosten", erklärte Bürgermeister Bernd Roth. Desweiteren habe die Stadt bereits im Haushalt 2005 einen Bauzuschuss von 125 000 Euro verankert. Weitere 125 000 Euro der Gesamtkosten stammen aus dem Eigenkapital des Vereins. "Gebildet wurde es aus dem Verkauf der alten Turnhalle am Rembrücker Weg", erzählte Thomas Zeiger. Das war Mitte der 70-er Jahre. Seither wartete der mit 1100 Mitglieder größte Verein Obertshausens auf ein eigenes Domizil. Weitere 50 000 Euro geben der Kreis Offenbach und das Land Hessen dazu. Trotzdem sind die Sportler auf spendable Mäzenen angewiesen. "Über 30 000 Euro haben wir an Spenden bisher erhalten, wir brauchen aber nochmal so viel", erklärte Fuchsberger beim gestrigen Richtfest: "Es ist gut angelegtes Geld für die Allgemeinheit und die Jugend."

"Offenbach Post" vom 3.2.2007

5. Februar 2007

Tischtennis: Ein Wochenende voller Überraschungen

Die 5. Mannschaft der TG Obertshausen schlug in einer bereits verloren geglaubten Partie den TV Dreieichenhain mit 9:6. Nachdem alle Eröffnungsdoppel verloren gingen und auch Michael Böttger-Leidorf gegen den Dreieichenhainer Jugendleiter und Trainer Thomas Reißert unterlegen war, startete das Team um Mannschaftsführer Burkhard Germer eine furiose Aufholjagd. Fortan wurde der 0:4- und schließlich auch der 1:5-Rückstand in einen Obertshausener Sieg umgebogen. Besonders das zweite Einzel von Burkhard Germer leitete eine Siegesserie ein. Auf seinen Erfolg setzten sich auch Freddy Mann, Manuel Renger, Ralf

Deisenroth und Willi Rosskopf gegen ihre Kontrahenten aus dem Westkreis durch und bleiben somit mit 13:9 Punkten gesichert auf Platz fünf der Kreisliga.

Weniger spannend, aber umso erfolgreicher verläuft die Saison für die 2. Herrenmannschaft, die auch ohne Gregor Surnin bei der abstiegsgefährdeten TuS Hausen mit 9:0 gewann und als Spitzenreiter mittlerweile zwei Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten TTC Ginsheim hat.

Für die dritte Mannschaft gibt es nach dem 8:8 bei der TSG Oberrad am Mittwochabend wieder Hoffnung: Als Vorletzter steht für das Team von Mannschaftsführer Marco Dürr am Freitagabend eine vorentscheidende Partie gegen TG Lämmerspiel an.

Auf Titelkurs hält sich überraschend weiter die erste Schülermannschaft. Für sie gab es einen 6:2-Erfolg bei SC Concordia Pfungstadt. Nur Christoph Wiemer holte zwei Zähler für die Südhessen. Bei Obertshausen überzeugten vor allem Pascal Picard und Gabriel Eckhardt im hinteren Paarkreuz.

Trotz einer geringeren Teilnehmerzahl zogen die Trainer Peter Reinhold, Andreas Dziersk und Tobias Weiner eine positive Bilanz bei der am Sonntag stattfindenden Kreisvorrangliste. Mit Patrick Nowak und Pascal Picard gewannen zwei TGO-Schützlinge ihre Gruppe, Timo Seefellner wurde Zweiter. Bei den B-Schülern belegte Benjamin Horner Rang drei und qualifizierte sich ebenso wie die Vorgenannten für die Endrangliste.

10. Februar 2007

Tischtennis: Thorsten Schwinn führt aktuelle Deutsche Rangliste der stehend Behinderten an

Der 29jährige Thorsten Schwinn, für die Zweite Herrenmannschaft in der Bezirksoberliga spielend, führt die nationale deutsche Rangliste in der Wettkampfklasse 8 der stehend Behinderten an.

Tischtennis-Abteilungsleiter Martin Radtke überreichte Thorsten Schwinn für seine Verdienste im Behindertensport in der Sporthalle Badstraße einen Pokal. Schwinn bei seiner Dankesrede: „ Für einen Sportler ist es einfach das größte bei Olympia 2008 dabei zu sein. Ich werde in diesem Jahr alles dran setzen, dass ich die anstehenden Turniere positiv gestalte und somit den Grundstein für die Teilnahme in Peking legen kann, sehr gerne würde ich den Namen der Stadt Obertshausen und der TGO bei den Paralympics vertreten“.

Der amtierende Deutsche Meister muss, um sich für Olympia zu qualifizieren, in diesem Jahr noch etliche internationale Turniere bestreiten. Nur bei diesen Turnieren können sich die behinderten Sportler die notwendige Punktezahl für eine Qualifikation bei den Olympischen Spielen erkämpfen. Hier stehen nun in diesem Jahr Turniere in Europa und in Asien an, das erste Turnier findet im März in Amman, Jordanien statt.

Martin Radtke zu den Vorraussetzungen: „Wir benötigen für Thorstens Teilnahme in diesem Jahr noch etliche Euro, um die Startgelder und Unkosten der sechs anstehenden Turniere abzudecken, dies kann die TGO aus ihrem Etat nicht abdecken, wir sind deswegen dringend auf private Unterstützung und Sponsoren aus der Geschäftswelt angewiesen, auch von den Behindertenverbänden können diese Kosten nicht übernommen werden. Wir werden deswegen in den kommenden Wochen Obertshausener Unternehmen und Geschäfte anschreiben, um für die Aktion zu werben“.

Von der Tischtennis-Abteilung konnte - auf Grund der Aktivitäten von Schwinn - die Behindertensportabteilung im Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V. (HBRS) gegründet werden. Hier gibt es etliche Möglichkeiten, u.a. für Herz- und Kreislauferkrankungen, Rehaseminare anzubieten. Im Zuge des Neubaues des Vereinsheimes wird die Abteilung die Mitglieder und die Öffentlichkeit über die Angebote informieren.

12. Februar 2007

Tischtennis: 1. Mannschaft im Abstiegskampf

Mit 0:9 ging die erste TGO-Mannschaft völlig unerwartet beim Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt in Zeulenroda unter. Obwohl das Obertshausener Team eigens tags zuvor angereist war, kam es zu keiner Zeit ins Spiel. Nicht einmal Jianqiang Wang gegen Minh TranLe und Dirk Lüttich gegen Vu TranLe, ansonsten die eifrigsten Punktesammler auf TGO-Seiten, verließen den Tisch als Sieger. Nach diesem Resultat wurde der TGO wieder bewusst, dass sie sich ganz eindeutig im Abstiegskampf befindet.

Die 2. Mannschaft besteht die erste wirkliche Härteprüfung in der Rückrunde und siegt gegen die TG Unterliederbach mit 9:5. Thorsten Schwinn musste gegen das TGU-Urgestein Gotthart Breuer seine erste Niederlage hinnehmen. Im zweiten Spiel gegen Christian Bauer lieferte er aber - wie auch seine Teamkollegen - eine überzeugende Leistung ab. Jannik Froneberg setzte gegen Stefan Gelberg den Schlusspunkt zu einem verdienten Obertshausener Sieg. Ersatzspieler Fabian Sandig empfahl sich mit einem Einzelsieg für höhere Aufgaben in der kommenden Saison.

Auch die Damen vertraten die TGO-Farben erfolgreich. In der Aufstellung Steffi Schoppe, Sabine Schulze, Mareike Wattenberg und Conny Schoppe besiegten sie die DJK Blau-Weiß Münster mit 8:3. Die Schoppe-Zwillinge setzten dabei die Akzente, gewannen wie gewohnt im Spitzendoppel und entschieden auch jeweils beide Einzel für sich.

25. Februar 2007

Tischtennis: Großkampftag verspricht Vorentscheidungen

Gespannt blickt die Tischtennisabteilung der TG Obertshausen auf den kommenden Samstag. Sowohl in der Regionalliga als auch in der Bezirksoberliga stehen hier bedeutende Entscheidungen im Kampf um den Auf- bzw. Abstieg an.

Zunächst kämpft die zweite Mannschaft in der Sporthalle Badstraße ab 15.30 Uhr um Punkte gegen den Tabellenzweiten TV Bergen-Enkheim. Hier will sich die Mannschaft um Spielführer Dr. Christoph Michel für die 7:9-Niederlage im Hinspiel revanchieren, um ihre Spitzenposition in der Bezirksoberliga zu stärken. Damals war man in einer

stimmungsgeladenen Partie, in der von Frankfurter Seite mit Trommeln angefeuert worden war, schnell in Rückstand geraten. Jetzt – mit mittlerweile drei Punkten Vorsprung im Rücken – hofft das junge Obertshausener Team seinerseits auf die Unterstützung seiner Fans. Bei Kaffee, Kuchen und Bier sind Gäste herzlich willkommen.

Anschließend richtet sich das Augenmerk auf den Abstiegskampf in der Regionalliga. Das Aushängeschild der TGO, die erste Herrenmannschaft tritt um 19.00 Uhr beim Abstiegskonkurrenten TG Nieder-Roden in der Sporthalle am Bürgerhaus Nieder-Roden an. Auch hier rechnen die Verantwortlichen der Turngemeinde mit einer hitzigen Partie. In TGO-Reihen erinnert man sich gern an das Duell zwischen Hao Wang und Mehmet Mihmat, das der 18jährige Obertshausener sensationell für sich entschied und damit die Möglichkeit zum Mannschaftserfolg ebnete. Mit Spannung erwartet wird auch die Leistung von Dirk Lüttich, der in der letzten Saison noch für die TG Nieder-Roden am Tisch stand, gegen seine Ex-Mitspieler. Ein alter Bekannter auf Rodgauer Seite ist auch Alexander Krenz, der lange Zeit bei der TGO spielte und nun gegen Vater Jianqiang und Sohn Hao Wang seine Spielstärke beweisen muss. Mit einem 9:4-Sieg beim ESV Jahn Kassel tritt die Obertshausener Truppe hoffentlich auch mit genügend Selbstvertrauen beim Tabellenvorletzten an.

26. Februar 2007

Leichtathletik: Vier Titel bei den Kreis-Hallenmeisterschaften

Trotz einer nur kleinen angetretenen Mannschaft verliefen die Kreismeisterschaften am letzten Februarwochenende in der August-Schärttner-Halle in Hanau recht erfolgreich für die Leichtathleten der TGO.

Gleich zweimal ganz oben auf dem Treppchen konnte sich Lara Demes platzieren. Sie gewann in der Klasse W13 sowohl den 60m-Hürdenlauf als auch den Hochsprung, wobei sie hier ihre Bestleistung um 13 cm auf 1,38m steigerte. Über 60m belegte sie in einem engen Finale Platz vier. Ähnlich erfolgreich war ihre Schwester Eileen, die sich im 50m-Sprint der W10 die Goldmedaille sicherte und den Sieg über 800m nur um zwei Hundertstelsekunden verpasste. Auch im Weitsprung erreichte sie mit guten 3,93m Platz zwei.

Einen weiteren Titel gab es durch Patrick Münch, der sich bei den Männern über 200m durchsetzen konnte. Im Hochsprung bedeuteten übersprungene 1,72m den zweiten Rang und eine neue persönliche Bestleistung für ihn. Simone Picard erreichte bei den Frauen jeweils den zweiten Platz über 60m und im Weitsprung.

Marcel Hoffmann belegte in einem Feld mit 18 Startern einen guten sechsten Platz im Weitsprung der M10 und im A-Endlauf über 50m Rang fünf. 8,86 sec reichten bei Alexander Zych zwar nicht für das Finale bei der M11, brachten ihm aber eine neue persönliche Bestleistung ein. Zufrieden mit seinem Wettkampf war auch Dominik Hose, der zwei sechste und einen achten Platz erreichte und ebenfalls zwei persönliche Rekorde aufstellte.

Nach einem Fun-Sportfest für den Nachwuchs und den Crossmeisterschaften in den nächsten Wochen beginnt für die TGO-Athleten dann schon die Vorbereitung auf die

Freiluftsaison, in der nach diesen Resultaten zu Beginn des Jahres einige gute Wettkämpfe zu erwarten sind.

4. März 2007

Tischtennis: Regionalligaderby endet 8:8

Am "Wochenende der Wahrheit" trennten sich die Turngemeinden aus Nieder-Roden und Obertshausen mit 8:8. Nach 1:2-Doppelrückstand setzte Tobias Beck das erste Zeichen gegen Christoph Schröder, den Frontmann der Gastgeber. Seinem Sieg folgten die Erfolge von Markus Tremmel, Jianqiang Wang, Dirk Lüttich und Sheng Wang, so dass die TGO mit einer 6:3-Führung im Rücken die Rodgauer bereits ins Wanken brachte. Dann allerdings kam Nieder-Roden besser in Tritt und drehte einen 5:8-Rückstand noch in ein Unentschieden. Im hinteren Paarkreuz musste Dirk Lüttich gegen Alexander Krenz und Sheng Wang gegen Tuncer Özer bittere Niederlagen hinnehmen. Mit 1:3 unterlag dann schließlich das Abschlussdoppel Tremmel/Beck gegen Schröder/Krenz. "Insgesamt hatten wir uns einen Sieg erhofft, dennoch halten wir uns mit dem 8:8 weiter über den Abstiegsplätzen", resümierte TGO-Sprecher Tobias Weiner nach Spielende.

Immer näher an den Aufstieg in die Verbandsliga rückt die zweite Mannschaft der TG Obertshausen. Gegen den Aufstiegsaspirant vom TV Bergen-Enkheim erspielte sich die Turngemeinde einen 9:6-Sieg. In einer hitzigen, aber zu jeder Zeit fairen Partie, gab letztendlich das starke hintere Paarkreuz der Gastgeber den Ausschlag für den Sieg. Jannik Froneberg unterstrich seine bestechende Form der vergangenen Wochen und siegte über Heiko Schulz und Jörg Scheffler. Fabian Sandig, der für den verletzten Gregor Surnin in die Mannschaft gerückt war, tat es ihm gleich und untermauerte seine Ambitionen, nächstes Jahr in der zweiten Mannschaft aktiv zu werden.

Auf Bezirks- und Kreisebene hatte die TGO aber weitgehend Niederlagen hinzunehmen.

4. März 2007

Leichtathletik: Erfolge für den Nachwuchs

Einen Wettkampf der etwas anderen Art bestritten drei Teams der TGO bei den „Fun-Athletics“ in Dietzenbach-Steinberg. Hier ging es nicht darum, als Einzelkämpfer die üblichen leichtathletischen Disziplinen zu absolvieren, sondern Aufgaben wie Hindernisstaffel, Standweitsprung, Geschwindigkeitsspringen, „Heulerwerfen“ und Zielwurf mussten im Team bewältigt werden. Auch wenn die TGO leider der einzige fremde Verein neben dem SC Steinberg war, hatten die Kinder Spaß und konnten sich am Ende über Urkunden und Preise für zwei erste und einen dritten Platz freuen.

11. März 2007

Tischtennis: Klassenerhalt rückt in greifbare Nähe

Mit einem 9:3-Erfolg über den TTV Stadtallendorf verschafft sich die TG Obertshausen etwas Luft im Kampf gegen den Abstieg aus der Regionalliga. Markus Tremmel, der trotz Erkrankung antrat, schlug nur an Doppel 2 an der Seite von Sheng Wang auf. Trotz dieser Umstellung kam die TGO durch Erfolge der Doppel Jianqiang Wang / Tobias Beck und Dirk Lüttich / Hao Wang gut aus den Startlöchern. Diese 2:1-Führung baute Obertshausen dann schnell zu einem 7:2 aus. Nach der Niederlage von Tobias Beck gegen Vladimir Marsalek setzte Jianqiang Wang gegen Youngster Sebastian Oehlmann den Schlusspunkt. Bemerkenswert war vor allem die Tatsache, dass Markus Tremmel und Tobias Beck beide gegen die Nummer eins der Gäste, Dennis Dickhardt, die Oberhand behielten. Mit nun sechs Pluspunkten Vorsprung auf Nachbar TG Nieder-Roden und Post SV Zeulenroda scheint der Klassenerhalt in greifbarer Nähe, doch bei zwei bzw. drei Nachholspielen der Konkurrenten gegen Mitabstiegskandidaten ist hier das letzte Wort noch nicht gesprochen.

Über ein Remis kam die zweite Mannschaft bei Eintracht Rüsselsheim nicht hinaus. Schon traditionell wieder einmal ohne zwei Stammspieler - diesmal fehlten Gregor Surnin und Thorsten Schwinn - konnten die neu formierten Doppel nicht punkten; alle drei Eröffnungsdoppel und schließlich auch das Schlussdoppel gingen an die Gastgeber. Dafür beeindruckte das vordere Paarkreuz mit Lovre Dragicevic und Dr. Christoph Michel mit einer weißen Weste, so dass die Rüsselsheimer Frontleute Thomas "Kaktus" Ebert und Thomas Vogel erstmals in der Rückrunde ohne Sieg die Tische verließen. "Am Ende war das Unentschieden aber natürlich eher für die abstiegsgefährdeten Gäste ein Erfolg", erkannte der zum Zuschauen verurteilte Gregor Surnin, der auf Grund eines Unterarmbruchs nicht mitwirken konnte.

Unglücklich mit 6:8 verlor die erste Damenmannschaft gegen Eintracht Pfungstadt, so dass die Obertshausenerinnen ihren sechsten Platz in der Bezirksoberliga an die Südhessinnen abgeben mussten. Steffi Schoppe und Sabine Schulze holten jeweils zwei Einzelsiege, Mareike Wattenberg gewann einmal. Insgesamt reichte eine 5:4-Führung nicht für den Mannschaftserfolg.

Über zu wenig Spannung im Abstiegskampf kann sich die zweite Damenmannschaft dagegen nicht beklagen: Das Team verlor am Freitagabend beim TTC Mörfelden II mit 2:8. Am Samstagnachmittag erzielte es hingegen einen wichtigen Sieg über den TTC Kelsterbach, einen Mitkonkurrenten im Kampf um den Verbleib in der Bezirksklasse. Herausragend war dabei die Leistung von Sabine Kociok, die alle drei Einzel für sich entschied und auch im Doppel an der Seite von Kathrin Wirth erfolgreich war.

18. März 2007

Tischtennis: Schüler auf Meisterkurs in der Bezirksoberliga der Jugend

Nach dem 6:4-Erfolg beim SV Darmstadt 98 hält sich die erste Schülermannschaft der TG Obertshausen weiterhin auf Meisterschaftskurs in der Bezirksoberliga der Jugend. Auch ein schwacher Start mit zwei Doppel-Niederlagen und der sich daran anschließende 1:3-Rückstand brachte das Team um die Obertshausener Nummer eins, Timo Seefellner, nicht aus der Fassung. Trainer Andreas Dziersk stellte seine Schützlinge richtig ein, so dass Pascal Picard und Gabriel Eckhardt für den

Ausgleich sorgten. Im Spitzenspiel der beiden „Einser“ behielt Timo Seefellner von der TG Obertshausen die Oberhand gegen Jan Hechler. Erneut das hintere Paarkreuz mit Picard und Eckhardt sorgte dann für den 6:4-Endstand. Die Meisterschaft wird nun am Freitagabend in der Großsporthalle an der Badstraße entschieden, wenn die TG Obertshausen den MTV Urberach empfängt. Dies wird ein unangenehmes Spiel für die junge Obertshausener Mannschaft; dennoch zeigt man sich optimistisch bei der TGO, denn hier genügt ein Remis für die Meisterschaft.

Besondere Freude bereiten zurzeit auch die B-Schüler. Die erste Mannschaft sicherte im letzten Saisonspiel Platz drei der Kreisliga, gewannen gegen den Lokalrivalen TTC Heusenstamm knapp mit 6:4. Ausschlaggebend für den Mannschaftserfolg waren neben der Doppelstärke die Leistung von Dominic Elsner, der im hinteren Paarkreuz beide Einzel für sich entschied. Die zweite B-Schülermannschaft präsentierte sich ebenfalls beim 6:0 über den TTC Weiskirchen, gegen den man in der Hinrunde noch unterlegen war, in glänzender Form.

Im Erwachsenenspielbetrieb gab es Siege und Niederlagen. Während die dritte Mannschaft nach dem 2:9 gegen den TTC Seligenstadt nur noch eine geringe Chance auf den Klassenerhalt hat und auch die vierte Mannschaft gegen den SC Klein-Krotzenburg mit 4:9 verlor, schaffte das fünfte Team einen Sieg über die DJK Spvvg. Mühlheim. Bemerkenswert war hierbei, wie die TG Obertshausen einen 3:6-Rückstand wettmachte. Michael Böttger-Leidorf, Burkhard Germer, Freddy Mann, Ralf Deisenroth und Willi Rosskopf sorgten für die Wende, das Doppel Böttger-Leidorf / Germer setzte den Schlusspunkt.

25. März 2007

Tischtennis: Doppelter Jubel

Am vorletzten Spieltag hatte die zweite Herrenmannschaft allen Grund, die Sektkorken knallen zu lassen. Durch einen 9:5-Erfolg beim Tabellendritten in Ginsheim machte das Team um Mannschaftsführer Dr. Christoph Michel den Aufstieg in die Verbandsliga vorzeitig perfekt. Dabei freute es besonders, dass jeder Spieler auch in dieser entscheidenden Partie einen Punkt beisteuern konnte.

Im vorderen Paarkreuz begeisterte die ganze Saison über Lovre Dragicevic, der von der Spielstärke her auch in die Regionalligamannschaft passen würde und sich trotzdem nicht zu schade war, auch in der Bezirksoberliga Glanzleistungen zu bringen. Neben ihm agierte an Position 2 Thorsten Schwinn, der nicht nur auf Grund seiner Erfolge bei den stehend Behinderten – er hat seit einem Unfall nur noch ein Bein - ein großer Gewinn für den Verein ist. Dr. Christoph Michel ist zur festen Größe geworden und nicht aus der Mannschaft wegzudenken. Mit Ferdinand Hrubes und Jannik Froneberg stehen zwei dynamische Spieler an Stelle 4 und 5 zur Verfügung. Für Nationalspieler Gregor Surnin, der auf Grund Verbandsverpflichtungen häufig fehlte, komplettierte das Team Fabian Sandig, Geburtsjahrgang 1993, der mit seinem Talent vor allem in der Zukunft von großer Bedeutung für die TGO sein wird.

Meisterjubel brach auch bei der ersten Schülermannschaft aus. Timo Seefellner, Patrick Nowak, Pascal Picard und Gabriel Eckhardt sicherten sich den Titel durch einen 6:3-Sieg über den direkten Konkurrenten MTV Urberach, und dies als jüngste Mannschaft der Liga. Eine Bank war dabei am Freitagabend das hintere Paarkreuz bestehend aus Pascal Picard und Gabriel Eckhardt, die sich keine Blöße gaben und eine weiße Weste behielten. Mit Stolz blickten die Trainer Peter Reinhold und Andreas Dziersk auf die Entwicklung ihrer Schützlinge.

Unterdessen muss die dritte Herrenmannschaft nach einer 7:9-Schlappe beim Tabellendritten DJK-TTC Ober-Roden den Gang in die Bezirksliga antreten. Trotz großen Kampfes konnte das Team um Kapitän Marco Dürr den Abstieg nicht vermeiden und geht nun in der kommenden Saison aller Voraussicht nach als Favorit in der Bezirksklasse an den Start.

Für die vierte und die sechste Mannschaft stehen am kommenden Wochenende wichtige Entscheidungen an. Während die vierte Mannschaft den Abstieg in die Kreisliga vermeiden will, kann das sechste Team noch Meister werden und in die 2. Kreisklasse aufsteigen.

2. April 2007

Tischtennis: Zittern um Klassenerhalt

In einer richtungsweisenden Partie unterlag die TG Obertshausen mit 5:9 bei der Spvvg. 07 Hochheim. Dabei drückt das Satzverhältnis von 30:28 für den Gastgeber aus, dass am Ende die glücklichere, aber auch die nervenstärkere Mannschaft die Nase vorn hatte. Nachdem erneut nur ein Eröffnungsdoppel - diesmal das Duo Tremmel / Beck erfolgreich war, zeigte in den Einzeln auch nur Jianqiang Wang Spielfreude, der beide Partien für sich entschied. Für die weiteren Punkte zeichnete sich Tobias Beck und Dirk Lüttich verantwortlich. Nun muss im letzten Spiel gegen den Tabellendritten aus Elz auf ein Wunder gehofft werden. Alternativ reicht auch eine Niederlage der Konkurrenten aus Zeulenroda und Nieder-Roden zum Klassenerhalt.

Die zweite Mannschaft, die bereits als Aufsteiger in die Verbandsliga feststeht, siegte zum Saisonabschluss in Klein-Umstadt mit 9:7. Bemerkenswert ist dabei die Leistung von Abteilungsleiter Martin Radtke, der normalerweise in der 3. Kreisklasse aktiv ist und mit Ferdinand Hrubes nach sensationeller Leistung das dritte Doppel der Gastgeber, Martin Wölfel und Christian Engel, besiegte. Daneben ragte Lovre Dragicevic heraus, der beide Einzel und die beiden Doppel mit Thorsten Schwinn für die TGO entschied und überhaupt eine glänzende Runde für die Turngemeinde absolvierte.

13. April 2007

Sparkasse Langen-Seligenstadt fördert Jugend in den Vereinen - TGO erhält 1250 Euro

Bereits seit 18 Jahren fördert die Sparkasse Langen-Seligenstadt die Jugendarbeit der Vereine in ihrem Geschäftsbereich. Wie der Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung der Sparkasse Langen-Seligenstadt, Wilhelm Thomin, bestätigte, wurden 278 Vereine und Organisationen angeschrieben, sich zu bewerben - es gingen aber nur 44 Anträge ein.

Die Bewerbungen zur Förderung wurden gemeinsam mit der Stiftung als auch dem Sportkreis Offenbach ausgewertet. "Vereine bemüht euch, hier gibt es echt gutes Geld zu verdienen", lobte Sportkreisvorsitzender Peter Dinkel das finanzielle Engagement der Sparkasse Langen-Seligenstadt und appellierte zugleich an die Vereine, sich zu bewerben. Auch im kommenden Jahr wird die Sparkasse Langen-Seligenstadt wieder 12500 Euro für die Jugendförderung bereit stellen.

"Heute können wir wieder zehn Vereine mit vorbildlicher Jugendarbeit mit 12500 Euro fördern", begrüßte Walter Metzger die Jugendlichen und ihre Vereinsvertreter im Casino des Geldinstitutes in Langen. Alle zehn Vereine erhalten zwar den gleichen Förderbetrag von je 1250 Euro, um jedoch den "Sportsgeist" anzuregen wurde ein Ranking vorgenommen.

Rang vier belegte dabei die Abteilung Tischtennis der Turngemeinde Obertshausen. Sie zählt derzeit 136 Mitglieder, davon 63 Jugendliche im Alter von siebe bis 18 Jahren, das sind stolze 46 Prozent. Auf der sportlichen Seite konnte die Abteilung Tischtennis drei Kreismeister und vier Landesmeister in den Einzelspielen sowie zwei Kreismeisterschaften sowie eine Landesmeisterschaft bei den Mannschaften in die Waagschale werfen. Zudem gab es fünf Berufungen auf Kreisebene, drei auf Landes- sowie zwei auf Bundesebene.

"Heimatbote" vom 12.04.2007

30. April 2007

40 Jahre Sportabzeichen-Gruppe: 40 Jahre pro Sport, 40 Jahre für die TGO

Die Sportabzeichen-Gruppe der Turngemeinde Obertshausen kann im Mai auf ihr 40-jähriges Bestehen zurückblicken. Im Mai 1967 wurde die Gruppe von Abteilungsleiter Wilfried Nowotnik unter dem Motto „mach mit – bleib fit“ ins Leben gerufen. Die Gruppe ist zwar 40 Jahre alt, aber kein bisschen müde, nur sind ihre Mitglieder auch alle älter geworden. Aber fit und munter sind sie wie eh und je und kommen regelmäßig jeden Montag zum Training um im Laufe des Jahres die Bedingungen für das Sportabzeichen zu erfüllen. Viele davon schon über 30 Mal.

Im Mai 1967 fing alles an – kurz nachdem Wilfried Nowotnik von der Bundeswehr zurückgekehrt war, wo er die Sportleiter-Ausbildung und die Prüfberechtigung für das Sportabzeichen erworben hatte. Sein an der Sportschule in Sonthofen erworbenes Wissen

wollte er gerne in Obertshausen weitergeben und gründete spontan mit 12 sportbegeisterten Männern die Sportabzeichen-Gruppe der TGO. Dies war damals ein Novum, denn nirgendwo, zumindest nicht in Hessen, konnte man zu diesem Zeitpunkt in einer Gruppe für das Sportabzeichen trainieren und dann auch die 5 erforderlichen Bedingungen für das Abzeichen erfüllen. So kamen und kommen aus dem ganzen Kreis Offenbach (Heusenstamm, Neu-Isenburg, Mühlheim, Rodgau, sowie Großkrotzenburg) Sportler nach Obertshausen um hier das begehrte Abzeichen zu erwerben.

Seit einigen Jahren liegt die Mitgliederzahl der Sportabzeichen-Gruppe bei 80 Männer. Man könnte wieder mal etwas Nachwuchs gebrauchen, denn die ältesten Mitglieder sind schon weit über 70 Jahre und die Jüngsten über 40 Jahre.

Von Anfang an trägt die Sportabzeichen-Gruppe dazu bei, dass die Turngemeinde Obertshausen im Kreis Offenbach immer und in Hessen auch schon mehrmals mit der Anzahl der erfolgreichen Sportabzeichen-Bewerber an erster Stelle lag. Auch in diesem Jahr wird es wieder so sein. Viele Bewerber kommen nach Obertshausen, weil sie hier ideale Bedingungen bei der TGO zum Trainieren finden. An der Seite von Nowotnik stehen jeden Montag viele Sportabzeichen-Prüfer zur Verfügung.

Mit 15 erworbenen Sportabzeichen fing es 1967 an und steigerte sich auf über 350 in den 80er Jahren, so dass in den 40 Jahren schon über 9000 Sportabzeichen bei der TGO verliehen wurden. Im letzten Jahr gab es innerhalb der TGO insgesamt 306 Sportabzeichen, welche sich wie folgt aufteilen: 118 Schüler/innen, 20 Jugendliche, 50 Frauen und 118 Männer. Für dieses Jahr peilt die Gruppe mit ihrem Motor W. Nowotnik und seinen Helfern, allen voran Stellvertreter Hartmut Maier, einen neuen Rekord an! Vielleicht kommt man wieder mal auf 350!!!

Seit einigen Jahren unterstützen die Männer der Sportabzeichen-Gruppe Obertshäuser Schulen bei der Durchführung der Bundes-Jugendspiele. So ist eine gute Zusammenarbeit entstanden und die Leistungen der Kinder können für das Sportabzeichen gewertet werden. Doch bedauerlich ist, dass eine große Anzahl der Schulkinder das 50m - Schwimmen und den 800m Lauf nicht mehr erfüllten, obwohl in den Schulen teilweise das Sportabzeichen zur Sportbenotung mit heran gezogen wird. Die Sportabzeichen-Gruppe ist bemüht immer wieder neue Interessenten für den Sport zu gewinnen, vor allem Kinder, denn Sport tut gut!!!

Bis vor wenigen Jahren beteiligten sich noch viele Männer der Gruppe an Sportfesten, wie Mannschaftskämpfe auf dem Feldberg und sogar an Gau-, Kreis - und Hessenmeisterschaften. Doch jetzt nehmen nur noch altersbedingt wenige an sportlichen Wettkämpfen teil. Einige starten bei verschiedenen Marathon-Läufen oder nehmen an der Bodensee-Rad-Rundfahrt teil. Auch das wöchentliche Training hat sich im Laufe der 40 Jahre geändert. Auf eine vielseitige und abwechslungsreiche Gymnastik, sowie Ballspiele wird großen Wert gelegt. Der Höhepunkt eines Jahres ist die Erfüllung der 5 Übungen für das Deutsche Sportabzeichen. Auch das Bayerische Sport-Leistungsabzeichen und das Österreichische Turn- und Sportabzeichen wird angeboten und von vielen Männern erworben. Zum Jahresende werden die Urkunden und Abzeichen im feierlichen Rahmen überreicht.

Das Training und die Abnahme der Leichtathletik-Übungen finden immer montags ab 19.00 Uhr im Sportzentrum statt. Seit vielen Jahren führen die Männer einen Sportabzeichen-Vormittag durch, an dem jeder Bewerber (Schüler, Jugendliche, Erwachsene) 4 der erforderlichen 5 Übungen im Sportzentrum am Waldschwimmbad an einem Tag absolvieren kann. Diesmal ist es der 03. Juni 2007. Die 5. Übung das Schwimmen ist ab der Freibade-Saison jeden Donnerstag ab 19.45 Uhr im Obertshausener Waldbad möglich.

Obwohl die Sportabzeichen-Gruppe nach wie vor im Mittelpunkt seiner sportlichen Interessen steht, hat W. Nowotnik nach einer speziellen Ausbildung die Nordic – Walking – Abteilung in der TGO gegründet , welche sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Auch in gesellschaftlicher Hinsicht war und ist die Sportabzeichen-Gruppe aktiv. So zum Beispiel 1976 als es darum ging, welchen Namen die zukünftige Stadt aus den zusammengelegten Gemeinden Obertshausen und Hausen führen wird. Sie leiteten eine Unterschriften- und Plakataktion für den Namen Obertshausen ein. Eine Liste mit 6210 Unterschriften als Dokumentation des Bürgerwillens wurde dem damaligen Hessischen Innenminister übergeben. Der Bürgerwille fand auch im neuen Gemeinde-Parlament eine Zustimmung und wurde von Wiesbaden akzeptiert. Zurzeit beteiligen sich die Männer beim Innenausbau des neuen Vereinsheimes der TGO.

Für seine Verdienste um den Sport und sein ehrenamtliches Engagement hat Nowotnik schon viele Auszeichnungen vom Kreis Offenbach und vom Landessportbund Hessen erhalten. 1998 kam der Ehrenbrief des Landes Hessen und die Verdienstmedaille in Bronze der Stadt Obertshausen hinzu. Ohne Unterstützung und Verständnis seiner Ehefrau Annely, wäre dies natürlich alles nicht möglich gewesen. Den ebenfalls im Mai 1967 haben beide geheiratet. Seit dieser Zeit muss sich Annely Nowotnik ihren Ehemann mit der Sportabzeichen-Gruppe teilen. Auch den Sportabzeichen-Prüfern und weiteren Mitgliedern der Gruppe, vor allem Hartmut Maier, dem Stellvertreter von Nowotnik, ist der Erfolg der Gruppe mit zu verdanken. Hoffen wir, dass es noch viele Jahre so weiter geht.

7. Mai 2007

Leichtathletik: Erfolgreiches "Heimspiel"

Mit der Bahneröffnung des SV Weiskirchen stiegen die Leichtathleten der TG Obertshausen auch in diesem Jahr traditionell in ihre Freiluftsaison ein, und dies angesichts von 12 Plätzen auf dem Treppchen recht erfolgreich. Fast könnte man von einem Heimvorteil ausgehen, denn der Wettkampf findet im Obertshausener Stadion statt.

Bei den gleichzeitig ausgetragenen Kreis-Mehrkampf-Meisterschaften wurde Michaela Wehmann in der Klasse W40 vor Kerstin Hoffmann Kreismeisterin im Dreikampf. Patrick Münch (Foto) absolvierte in seinem ersten Jahr in der Männerklasse einen guten Fünfkampf. Obwohl kein anderer Athlet in seiner Altersklasse angetreten war und somit keine Kreismeisterwertung zustande kam, konnte er zwei neue persönliche Bestleistungen aufstellen.

Während bei den Jugendlichen und Erwachsenen leider nur wenige Teilnehmer am Start waren, musste sich der Nachwuchs mit bis zu 30 Konkurrenten auseinandersetzen. Den Dreikampf der weiblichen Jugend B entschied Katharina Schmaus für sich, Nathalie Weikard wurde in der gleichen Altersklasse Dritte. Bei den Frauen gewann Simone Picard.

Am erfolgreichsten bei den Dreikämpfen im Schülerbereich waren Ola Hamed (W7) und Eileen Demes (W10) als Zweite ihrer Alterklasse und Sebastian Meier (M12), Constantin Schmidt (M11), Daniel Vidakovic (M7) und Lara Demes (W13) mit dritten Plätzen. Für

ebenfalls gute Resultate sorgten Marcel Hoffmann (5. bei der M10), Marvin Uhlig (5. bei der M7) und Ronja Vidakovic (4. bei der W7).

Weitere Ergebnisse: 11. Ron Kern (M13), 7. Maximilian Wehmann (M9), 19. Philipp Göhring (M8), 10. Franz Schmidt (M7), 22. Lena Diller, 28. Selina Steigerwald (beide W11), 22. Hilal Kaya (W9), 7. Franziska Schmidt, 9. Sarah Zeiger, 10. Emma Hopf, 12. Kim Herget, 18. Carina Haupert (alle W8).

9. Mai 2007

Tischtennis: Aufstieg für die 6. Mannschaft

Im Aufstiegsspiel gegen die TG Lämmerspiel IV zeigte die 6. Tischtennis-Mannschaft eine großartige Leistung und bezwang den Lokalrivalen klar mit 9:0. Dadurch qualifizierte sich das Obertshausener Team für die kommende Saison für die 2. Kreisklasse. Das Foto zeigt von links nach rechts Rainer Kaufmann, Klaus Burger, Holger Hiltner, Teamkapitän Martin "Mango" Radtke, Pascal Picard, Holger Swoboda.

29. Mai 2007

Tischtennis: Nachwuchssaison und Trainingsbeteiligung versprechen Aufschwung

Mit der Meisterschaft in der Bezirksoberliga der Jugend erreichte die Saison 2006/07 für die erste Schülermannschaft und deren verantwortliche Tischtennistrainer in den Reihen der TG Obertshausen ihren Höhepunkt. Timo Seefellner, Patrick Nowak, Pascal Picard und Gabriel Eckhardt setzten sich im letzten Saisonspiel gegen den MTV Urberach durch. Im letzten Saisonspiel besiegte die junge Obertshausener Mannschaft die Gäste aus dem Rödermark mit 6:3 und baute ihren Vorsprung auf drei Zähler aus. Auch die Bezirksmeisterschaft ging an die TGO. Besonders stolz sind die Trainer Andreas Dziersk und Peter Reinhold auf ihre Schützlinge, weil alle Spieler echte Eigengewächse der Turngemeinde sind und auch für die kommenden Spielzeiten auf Erfolge hoffen lassen.

Die erste Jugendmannschaft musste sich in der Bezirksklasse Gruppe 1 schließlich mit dem achten Platz und 7:25 Punkten begnügen. Eine herausragende Leistung bot dabei allerdings Sebastian Holzhacker, der mit 19:6 Spielen und allein einer Rückrundenbilanz von 8:1 Rang vier in der Einzelwertung belegte.

In der Kreisliga landete die zweite Schülermannschaft letztlich auf einem guten vierten Platz. Bemerkenswert ist dabei die Leistungsentwicklung von Sven Tinat, der sich zur Winterpause aus dem hinteren ins vordere Paarkreuz spielte und mit einer Gesamtbilanz von 12:4 Spielen als zehntbester Einzelakteur der Klasse abschloss.

Die erste B-Schüler-Mannschaft (bis zwölf Jahre) erkämpfte sich in ihrer ersten Tischtennissaison gleich Platz drei in der höchsten B-Schüler-Klasse, der Kreisliga. Lars Kaufhold beendete die Runde als Achtbester Rückrundenspieler. Dominic Elsner belegte in der Gesamtwertung Rang zehn.

Besondere Freude bereiteten die Jüngsten der TGO. Nachdem die zweite Mannschaft der B-Schüler nach der Hinrunde abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz gestanden hatte, zahlte sich der Trainingsfleiß in einer fantastischen Rückrunde aus: Eine furiose Aufholjagd bescherte der Mannschaft noch mit Rang 5 eine gute Mittelfeldposition. Denis Markovic erwies sich dabei als Rückrundenbester, gewann elfmal bei zwei Niederlagen.

Gerade bei den Jüngsten muss es den Nachwuchstrainern Tobias Weiner, Marco Wendt, Felix Proschitzki, Sascha Rath und Nicole Herzog nicht bange sein. In der kommenden Saison sehen sie sogar Potential für drei B-Schüler-Teams bei Trainingseinheiten, in denen selten weniger als 15 Kinder teilnehmen.

31. Mai 2007

Leichtathletik: Rekorde und Höhenflüge

Für eine Reihe guter Ergebnisse sorgte der Nachwuchs der TGO-Leichtathleten bei Wettkämpfen an den vergangenen Wochenenden.

Beim Schülersportfest in Windecken waren zwar nur drei Sportler der TGO vertreten, diese dafür aber umso erfolgreicher. Lara (W13) und Eileen (W10) Demes gewannen ihre Mehrkämpfe, Marcel Hoffmann (M10) erreichte einen guten vierten Platz. Zudem konnten die drei jeweils neue persönliche Rekorde aufstellen: Lara im Hochsprung, über 75m und im Weitsprung, Eileen und Marcel jeweils im Ballwurf.

Und diese guten Leistungen wurden schon eine Woche später beim Schülersportfest in Bruchköbel wieder getoppt.

Marcel Hoffmann gewann diesmal den Dreikampf der M10 mit gleich drei neuen Bestleistungen. Ganz oben auf dem Treppchen standen auch Ola Hamed (W7) und Eileen Demes, die erstmals im Weitsprung die 4m-Marke knackte und auch über 800m mit einer sehr guten Zeit von 2:40 min nicht zu schlagen war.

Zum Sieg im Vierkampf reichte es bei Lara Demes (3.) diesmal nicht, dafür steigerte sie sich im Hochsprung nochmals und ihr aktueller Rekord von 1,43 m liegt damit schon 18 cm höher als die Leistung im letzten Jahr.

Ebenfalls Platzierungen im vorderen Bereich erzielten Ronja Vidakovic (5. W7), Maximilian Wehmann (6. M9), Daniel Vidakovic (4. M7) und Tom Hübner (6. M7) bei den Dreikämpfen und Inga Jahn (W10) als Dritte über 800m.

Weiterhin starteten aus den Reihen der TGO Kim Herget (16. W8), Inga Jahn (10. W10), Annkatrin Hübner (16. W10), Lena Diller (17. W11) und zum ersten Mal überhaupt bei einem Wettkampf Tanja Naujoks (22. W11), Max Schweinfurth (17. M7) und Massa Hassaini (30. W9).

7. Juni 2007

Tischtennis: Patrick Nowak zweimal Erster bei der Bezirksvorrangliste

Ein organisatorischer Kraftakt wird für die Tischtennisspieler der TG Obertshausen das kommende Wochenende am 16. und 17. Juni. Dann werden zum zweiten Mal die Nationalen Deutschen Meister der unteren Spielklassen ermittelt. Nachdem die Veranstaltung im Vorjahr parallel zu den Mannschaftsweltmeisterschaften in Bremen stattgefunden hat, freut sich die Turngemeinde, diese hochkarätige Veranstaltung in Obertshausen austragen zu dürfen. Dafür werden gleich zwei Hallen benötigt: Neben der Sporthalle an der Badstraße, die auch zugleich als Heimspielstätte der Regionalligamannschaft in Obertshausen dient, konnte als zweiter Spielort die Sporthalle an der Rodaustraße in Hausen gewonnen werden, nachdem die Turnhalle der Hermann-Hesse-Schule wegen Renovierungsarbeiten als Spielort ausfällt.

Die Meisterschaften werden im Damen- und Herrenspielbetrieb in je drei Turnierklassen ausgetragen. Dabei wird in Verbands-, Bezirks- und Kreisebene unterteilt, was bedeutet, dass bis zur Hessenliga – bzw. der höchsten Spielklasse in den anderen Bundesländern – Vertreter aller Ligen an den Start gehen.

Die Wettkämpfe finden an beiden Tagen ab 10 Uhr statt. Samstags wird jeweils bis etwa 17.30 Uhr um Punkte gekämpft. Die Finalspiele sind für Sonntag ab etwa 13.30 Uhr geplant. Dabei werden in der Sporthalle an der Badstraße die höherklassigen Konkurrenzen ausgetragen. Für den 1. FC Niedernhausen geht Andrija Dragicevic an den Start, der im letzten Jahr noch für die TG Obertshausen am Tisch stand, Vereinsmitglied geblieben ist und daher als Lokalmatador teilnehmen wird. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen. In beiden Hallen ist reichlich für Speisen und Getränke gesorgt.

Bei der Bezirksvorrangliste im Nachwuchs setzte Patrick Nowak für die TG Obertshausen Zeichen. Ihm gelang das Kunststück, nicht nur in seiner Altersklasse, also bei den Schülern A, sondern auch bei der Jugend, in der bis zu drei Jahre ältere Spieler teilnehmen, den ersten Platz zu erringen.

Jedoch zeigten sich die Trainer Andreas Dziersk und Peter Reinhold nicht nur über Patricks Erfolge zufrieden, sondern lobten die ganze Mannschaft: „Mit Timo Seefellner, Pascal Picard und Gabriel Eckhardt haben wir neben Patrick drei weitere Spieler, die auf Bezirksebene bei den Einzelveranstaltungen mitspielen können."

In der Spielkonkurrenz der Schüler B hielt Benjamin Horner die TGO-Farben hoch. Der junge Akteur hatte sich erstmals für eine Bezirksveranstaltung qualifiziert und schlug sich glänzend.

19. Juni 2007

Tischtennis: TGO richtete deutsche Meisterschaften der unteren Spielklassen aus

Als sich am Sonntagabend nach die Helfer zum Ausklang im alten Vereinsheim trafen, war nur noch Organisator Peter Reinhold voller Tatendrang und dachte bereits an die nächste Veranstaltung. Ihm und seinen Kollegen von der Tischtennisabteilung steckten der Freitagabend, an dem Anreise und freies Training erfolgt waren, sowie die beiden Wettkampftage in den Knochen.

Am Samstag und am Sonntag hatten die besten Spieler auf Verbands-, Bezirks- und Kreisebene in Obertshausen ihre Meister in Einzel und Doppel ausgespielt. Dabei empfing nicht nur der Ausrichter TG Obertshausen Lob von Spielern und Funktionären, vielmehr boten sich auch den Zuschauern an 2 Tagen ansehnliche und spannende Begegnungen auf gutem Niveau. Dabei erfreuten die hessischen Akteure am meisten: Mit Simon Huth (SG Weiterstadt, A-Klasse), Andreas Aukal (DJK-TTC Ober-Roden, B-Klasse) und Claudia Ries (TTC Richelsdorf, A-Klasse) stammen drei Sieger aus dem eigenen Bundesland, mit Aukal wurde sogar ein Spieler aus dem Kreis Offenbach Deutscher Meister. Insgesamt - unter Berücksichtigung der Doppelkonkurrenzen also - gingen sieben von 18 Titeln an Spieler aus dem Hessischen Tischtennisverband, der damit das stärkste Bundesland darstellte. Lokalmatador Andrija Dragicevic, der bis zum letzten Jahr seine Heimspiele noch mit der TGO in der Sporthalle an der Badstraße ausgetragen hatte und nun für den 1. FC Niedernhausen am Start war, drang bis ins Halbfinale vor und erreichte damit die Bronzemedaille. Und auch ein aktueller Akteur der Turngemeinde durfte am Erfolg teilhaben: Thorsten Schwinn, amtierender Deutscher Meister bei den stehend Behinderten, errang als Trainer mit Simon Huth den Titel.

Die Geselligkeit kam am Wochenende ebenfalls nicht zu kurz. Neben Verpflegungsmöglichkeiten in den Hallen Bad- und Rodaustraße richtete die TGO unter Leitung von Abteilungsleiter Martin Radtke einen „Hessischen Abend“ aus, eine der letzten Veranstaltungen im „alten Vereinsheim“ am Waldschwimmbad, bevor dann der Umzug in die neuen Räumlichkeiten in die Georg-Kerschensteiner-Straße vollzogen werden kann. Parallel konnte das benachbarte Waldfest des Spanischen Elternvereins besucht werden, neben den hessischen kamen also auch die iberischen Spezialitäten im kulinarischen Bereich nicht zu kurz.

Fast unter gingen bei der Turnierorganisation die Erfolge der beiden TGO-Schützlinge Fabian Sandig und Patrick Nowak. In Einhausen wurden beide in ihren Altersklassen Bezirksendranglistensieger, dürfen nun an den Hessischen Top 32 im Tischtennis teilnehmen und treten für die Bezirksauswahl Südhessen an. Dabei bestach der 13jährige Patrick Nowak durch konzentriertes und für den Gegner unangenehmes Abwehrspiel, verlor nur die erste Partie gegen Ricco Fröhlich (PPC MNeu-Isenburg), ehe er 15 mal in Folge den Tisch als Sieger verließ.

Der ebenfalls 1993 geborene Fabian Sandig war in dieser Altersklasse freigestellt, nahm die Herausforderung an, bei der Jugend (bis 17 Jahre) mitzuspielen und wurde - bei 13:2 Spielen punktgleich mit den Zwei- bis Viertplatzierten - gleichfalls Bezirksendranglistensieger.

20. Juni 2007

Nordic-Walking: Abzeichen absolviert

25 Nordic-Walker der TG Obertshausen konnten jetzt das Nordic-Walking-Abzeichen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes entgegen nehmen. Man erhält es in 3 Stufen: Für 30 Minuten-, für 60 Minuten- und für 120 Minuten Nordic-Walken ohne Pause, wobei das Tempo keine Rolle spielt.

Auf dem Foto sind die erfolgreichen Bewerber zu sehen: Joachim Braun, Nick Dreske, Sonja Dreske, Klaus-Dieter Hinkel, Hannelore Iwanek, Bärbel Kußmaul, Renate Ludwig, Wifried Nowotnik,

Elisabeth Oberle-Hinkel, Felicia Proschitzki, Ingrid Reinbold, Jan Reinbold, Rolf Rupp, Renate Schlaug, Hannelore Schmitt, Helmut Schmitt, Renate Seipel, Hanne Soeder, Hermann Soeder, Elke Speer, Christa Welpot, Emmy Wengenroth, Josef Winter, Elli Wirth und Veronika Wisotzke.

24. Juni 2007

Leichtathletik: Volles Wettkampfprogramm

Der Juni bescherte den Leichtathleten der TG Obertshausen einen vollen Wettkampfkalender und einige schöne Erfolge.

Beim Heusenstammer Leichtathletik-Meeting an Fronleichnam sorgte Nathalie Weikard mit ihrem Sieg im Hochsprungwettbewerb der weiblichen Jugend B für das beste Ergebnis aus TGO-Sicht. Alle anderen Athleten konnten in teilweise hochkarätig besetzten Teilnehmerfeldern zwar keine Spitzenplatzierungen erzielen, dafür aber einige persönliche Bestleistungen aufstellen. Melanie Sohn und Simone Picard verbesserten ihre Weitsprungleistungen, Nathalie Weikard und Christian Nitzsche ihre Sprintzeiten und Katharina Schmaus ihre Bestweite beim Kugelstoßen.

Nur drei Tage später stand mit den Einzelmeisterschaften des Kreises Offenbach-Hanau der nächste Wettkampf auf dem Programm, diesmal im Obertshausener Stadion. Diesen „Heimvorteil“ am besten nutzen konnte Lara Demes, die in der Klasse W13 zweifache Kreismeisterin wurde und im Hochsprung den zweiten Platz belegte. Im 75m-Sprint gewann sie ungefährdet, über 60m Hürden musste sie sich den Sieg mit einer anderen Athletin teilen, verbesserte aber ihre Bestleistung um drei Zehntelsekunden.

Ebenfalls Kreismeisterin wurde Simone Picard im 100m-Lauf der Frauenklasse. Bei der männlichen Jugend A verbesserte Christian Nitzsche erneut seine Bestmarke über 100m auf 12,01 sec und erreichte damit Platz drei. Vierter im Ballwurf wurde Sebastian Meier (M12). Ron Kern (M13) belegte Platz zehn über 60m Hürden und Platz 12 im Weitsprung. Dominik Hose erreichte über 100m der M15 zwar nicht den Endlauf, konnte aber seine persönliche Bestzeit unterbieten.

Beim Schülersportfest in Weiskirchen waren vor allem die Jüngsten zahlen- und auch leistungsmäßig stark vertreten. In der Klasse M7 gingen gleich acht Athleten der TGO an den Start. Es gewann Daniel Vidakovic vor Marvin Uhlig, auf den Plätzen vier und fünf folgten Luis Dienstbühl und Justin Schnarr. Siebter wurde Franz Schmidt, Zehnter Felix Kahl, Elfter Max Schweinfurt und 14. Malik Özdemir. Auch die Mädchen der W7 konnten sich mit Ola Hamed als Zweite und Ronja Vidakovic als Vierte vorne in der Ergebnisliste einschreiben. Ebenfalls auf dem Treppchen standen Felix Becker (3. M11) und Eileen Demes (2. W10). Gleich zwei Siege gelangen Lara Demes in der Klasse W13 beim Sprint und im Hochsprung.

Weitere Platzierungen: 9. Maximilian Wehmann, 22. Christian Bodensohn (beide M9), 5. Marcel Hoffmann (M10), 9. Franziska Schmidt, 11. Emma Hopf, 12. Sarah Zeiger (alle W8), 17. Ceren Yaprak, 19. Hilal Kaya (beide W9), 7. Inga Jahn (W10).

Den vorläufigen Abschluss der Wettkampfsaison vor den Sommerferien bildeten die Kreis-Mehrkampf-Meisterschaften der Schüler. Hier war eine kleine, aber feine Mannschaft am

Start. Jeweils den Kreismeistertiteln im Dreikampf errangen Constantin Schmidt (M11) und Eileen Demes (W10). Constantin sicherte sich den Sieg durch seine starken Sprint- und Weitsprungleistungen (7,5sec und 4,75m), Eileen setzte sich mit gleichmäßig guten Resultaten in allen Disziplinen gegen 22 weitere Starterinnen durch. Im gleichen Wettbewerb belegte Inga Jahn den siebten Platz und stellte zudem einen neuen Rekord im Ballwerfen auf. Lara Demes erreichte nach einem durchweg guten Wettkampf und neuer persönlicher Bestleistung im Weitsprung den dritten Rang im Vierkampf der W13. Ebenfalls als Dritter auf das Treppchen kam Marcel Hoffmann (M10).

9. August 2007

Tischtennis: Thorsten Schwinn holt Silbermedaillen bei den Polish Open

Das hatte es zuvor bei der Tischtennisabteilung der TG Obertshausen noch nicht gegeben. Mit seinem zweiten Platz bei den Polish Open in Wladyslawowo in der Nähe von Danzig bestätigte Thorsten Schwinn seine guten Leistungen der Vergangenheit und ist nun wieder voll im Rennen im Kampf um den begehrten Platz bei den Paralympics.

Schwinn, der seit seiner Kindheit ohne rechtes Bein auskommen muss, tritt seit geraumer Zeit in der Wettkampfklasse 8 der stehend Behinderten an. Für den amtierenden deutschen Meister und Landesauswahlspieler unter Trainer Thomas Marschall stellte das Abschneiden in Polen einen der größten Erfolge seiner Laufbahn dar.

Bereits in der Vorrunde gelang ihm gegen den Gruppenfavoriten die erste Überraschung: Er schlug den Ungarn Andras Csonka mit 3:1 Sätzen und holte nach zwei weiteren erfolgreich gestalteten Partien den Gruppensieg. Im Viertelfinale wartete mit Peter Varga erneut ein Ungar. Nach heißem Kampf konnte Schwinn auch dieses Match für sich entscheiden. Nach dem 3:1 gegen Nachwuchstalent und Lokalmatador Piotr Grudzien stand Schwinn im Einzelfinale, in dem er auf die Weltranglistenführenden Richard Csejtey aus der Slowakei traf. Erst beim Stand von 0:2 Sätzen und 3:7 Punkten gelang Schwinn die Wende. Im Entscheidungssatz musste er sich allerdings dann doch mit 13:15 geschlagen geben.

In der offenen Klasse, in der alle Teilnehmer der Polish Open einen Sieger ausspielten, war es wieder eben dieser Richard Csejtey, der im Viertelfinale das Aus für Schwinn bedeutete. Dennoch zeigte sich der Obertshausener Akteur, der seinen Wohnsitz in Münster hat, hochzufrieden: „Hier herrscht einfach eine tolle Atmosphäre und die Ergebnisse haben mich näher an Peking 2008 gebracht.“ Zufrieden konnte Schwinn schon deshalb sein, weil er Spieler der Wettkampfklasse 10 geschlagen hat, also Spieler mit einer deutlich als leichter zu qualifizierenden Behinderung. Durch den Erfolg in Polen rückte Schwinn, der zu Beginn des Jahres noch auf Weltranglistenposition 32 gestanden hatte, als bester Deutscher auf Rang 19 der Wettkampfklasse 8 vor.

Neben Polen hatte sich die Leistungsexplosion Schwinns bereits bei den Amman Open Table Tennis Championship in Jordanien angekündigt: Mit zwei Siegen über Olympiasieger, unter anderem einem 3:2-Erfolg über den Franzosen Mathieu Loicq, spielte er sich bis ins Viertelfinale und scheiterte erst dort am Chinesen Gang Chen.

Der Fahrplan für den Vollblutathleten Schwinn steht für die kommenden Monate fest: Bei den German Open in Wuppertal vom 12. bis 16. September sowie beim Internationalen Turnier im italienischen Lignano kurze Zeit später sollen die nötigen Olympiapunkte her; Interesse besteht auch an Teilnahmen an den Wettkämpfen in Chicago und Argentinien. Für Schwinn, der die Reisen zusammen mit der TG Obertshausen weitgehend alleine organisiert, bedeuten solche Turniere aber einen erheblichen finanziellen Aufwand. Hierfür sucht die TG

Obertshausen noch Sponsoren und weitere Unterstützung auf einem sicherlich sowohl sportlich als auch sozial interessantem Feld. Wer hierzu Interesse hat, darf sich gern mit dem Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung Martin Radtke in Verbindung setzen, Tel.: 069 / 821613 (d.), mobil: 0170 / 4810721.

Neben den internationalen Wettkämpfen kämpft Schwinn auch in der zweiten Herrenmannschaft in der Verbandsliga für die TGO um Siege, ist zum echten Leistungsträger in der sechsthöchsten Spielklasse geworden.

Initiiert durch die Aktivität Schwinns hat die TG Obertshausen zudem eine eigene Versehrtenabteilung innerhalb des Bereichs Tischtennis gegründet. Geplant ist für die Saison 2008/2009 auch, eine gesamte Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen, wofür schon ein Interessentenpool von vier Spielern besteht. Wer dazustoßen möchte, ist herzlich eingeladen, zum Training nach den Sommerferien dienstags und freitags von 19.45 bis 21.45 Uhr zu erscheinen.

11. August 2007

Sportabzeichen mit 80 Jahren

Ottmar Lang und Sandor Pinter haben im Juli alle fünf erforderlichen Übungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt. Dies wäre an sich nichts wirklich Besonderes, wären beide nicht schon 80 Jahre alt.

Ottmar Lang ist noch aktiver Fußballschiedsrichter und kommt immer mit dem Fahrrad aus Offenbach-Bürgel, um seine Übungen zu absolvieren. In diesem Jahr erhält zum 30. Mal das goldene Sportabzeichen.

Sandor Pinter ist schon seit vielen Jahren Mitglied der Sportabzeichen-Gruppe und nimmt regelmäßig montags am Training teil. Er erhält zum 28. Mal das Abzeichen in Gold.

Glückwunsch zu dieser Leistung!

3. September 2007

Tischtennis: Erstes Spielwochenende der Saison

Trotz einer 5:9-Pleite zu Beginn beim TTC Rhönsprudel Fulda-Maberzell geht die Regionalligatruppe der TG Obertshausen guten Mutes in die neue Saison. Mit einem Einzelsieg im hinteren Paarkreuz hat Youngster Gregor Surnin seine Feuertaufe als Stammspieler bestanden. Zudem gelangen Jianqiang Wang zwei Einzelsiege. Zufrieden zeigte sich auch TGO-Manager Axel Kämmerer: "Fulda hat eine der stärksten Mannschaften der Liga, selbst mit Yanjun Gao wäre da wohl nicht drin gewesen." Die neue Nummer 1 der

Obertshausener hat zunächst noch gefehlt und wird erst bei den kommenden Partien ihre ersten Einsätze für die Turngemeinde erhalten.

Die zweite Herrenmannschaft zeigte sich in ihrem ersten Verbandsligaspiel nach dem Aufstieg in starker Verfassung und besiegte den TTC Mörfelden auswärts mit 9:3. Nach jahrelanger Pause überzeugte vor allem Florian Witt, der sich in der Mitte keine Blöße gab und sowohl gegen Thomas „Kaktus“ Ebert als auch gegen Roland Giani gewann. Zudem behielt auch Fabian Sandig, der in dieser Saison den Sprung von der Bezirks- in die Verbandsliga schaffte, gegen Frank Dammel die Oberhand.

Für die vierte Herrenmannschaft gab es einen Traumstart. Beim abstiegsgefährdeten TV Bieber III siegte man klar mit 9:3. Reinhold Riedel war hier gleich zweimal im Einzel erfolgreich. Den Schlusspunkt setzte Patrick Zahn in der Partie gegen TV-Neuzugang Christian Kaiser.

Die spannende Partie zwischen DJK Eintracht Pfungstadt und der ersten Damenmannschaft der TGO endete 7:7. Eine großartige Leistung bot dabei Ersatzspielerin Sabine Kociok, die ansonsten in der Kreisliga zum Einsatz kommt. Ihr gelangen drei Einzelerfolge, unter anderem sogar gegen die Nummer zwei der Gastgeberinnen, Karin Culka. zudem entschied sie auch das Doppel an der Seite von Sabine Schulze für sich.

Besondere Freude bereiteten der TGO ihre Jüngsten. In ihrem ersten Punktspiel überhaupt gewann die zweite B-Schülermannschaft - weil die Halle an der Badstraße nicht zur Verfügung stand, an ungewohnter Stelle in Jügesheim - gegen den TTC Heusenstamm III deutlich mit 6:0. Bernhard Schnur, Tommy Tran, Julian Leudesdorff und Mannschaftsführer Alem Bosnjakovic (auf dem Foto von links nach rechts mit Trainer Tobias Weiner) bestätigten dabei ihre guten Trainingsleistungen und boten gutes Tischtennis.

10. September 2007

Tischtennis: Erfolge auch am zweiten Spielwochenende

Mit Freude blicken die Verantwortlichen der TG Obertshausen auf die Tischtenniswettkämpfe am Wochenende zurück. Neben den Überraschungsstartern aus der zweiten Herrenmannschaft stehen auch die dritte Herrenmannschaft, die erste Jugendmannschaft und die zweite B-Schülermannschaft an der Tabellenspitze ihrer jeweiligen Liga.

Vor allem der Verbandsligaaufsteiger - die zweite Mannschaft - hat sich schnell an das höhere Spielniveau gewöhnt und besiegte durch Glanzpunkte der Neuzugänge Florian Witt und Branko Cerjek sowie dem immer stärker aufspielenden Thorsten Schwinn den TSV Rimbach mit 9:5. Obwohl Sheng Wang seine Regionalligaerfahrung nicht ausspielen konnte und gegen die starken Odenwälder Frontleute Jan Skvrna und Filipe Neves deutlich verlor, reichte es am Ende zum Sieg gegen die gefährliche Gastmannschaft. Der Sieg ist auch deshalb hoch zu bewerten, weil Fabian Sandig fehlte; für ihn rückte Ferdinand Hrubes ins Team.

Ihre Favoritenrolle hat die dritte Mannschaft bisher erwartungsgemäß erfüllt. Nach dem FTV 1860 Frankfurt wurde auswärts auch der TV Sindlingen mit 9:1 geschlagen. Dr. Christoph Michel baute seine Bilanz auf vier Einzelsiege aus und ist in der noch jungen Saison bislang bester Spieler der Einzelwertung. Auch für den kommenden Freitag erhofft sich die TGO einen Sieg gegen SV Kickers 16 Frankfurt, wenngleich der sich zur Zeit im Urlaub befindliche Ivan Cacija erneut ersetzt werden muss.

Ungeschlagen ist weiterhin auch die zweite B-Schüler-Mannschaft. Beim Nachbarn TG Lämmerspiel II sorgten Tommy Tran, Nikola Bedel, Dominik Becker und Alem Bosnjakovic für einen 6:0-Kantersieg.

Neben dem Punktspielbetrieb wurden auch die Hessischen Top 32 der Schüler ausgespielt. Dabei gingen die Plätze drei und vier an die TGO. Fabian Sandig siegte hier im „kleinen Finale“ gegen Vereinskollege Patrick Nowak. Die Trainer Andreas Dziersk und Peter Reinhold zeigten sich zufrieden mit den Vorstellungen ihrer Schützlinge.

10. September 2007

Leichtathletik: Gute Leistungen zum Saisonabschluss

Die Saison der Leichtathleten neigt sich für dieses Jahr dem Ende zu. Trotzdem konnten die Schüler bei den letzten Wettkämpfen nochmals gute Ergebnisse erzielen.

Zahlenmäßig stark vertreten sind zu Zeit die jüngsten Wettkämpfer der Klasse M7. Mit sieben Athleten stellten Marvin Uhlig, Luis Dienstbühl, Justin Schnarr, Max Schweinfurth, Franz Schmidt, Felix Kahl und Felix Schneider ein Drittel des ganzen Starterfeldes beim Schülersportfest in Offenbach und absolvierten mit viel Spaß und Elan ihren Wettkampf. Am erfolgreichsten war schließlich Marvin, der als Dritter auf das Siegerpodest klettern durfte, die restlichen Sportler belegten Plätze im Mittelfeld.

Mit dem hauchdünnen Vorsprung von sechs Punkten beendete Eileen Demes den Dreikampf der Klasse W10 in Offenbach als Siegerin. Inga Jahn wurde im gleichen Wettbewerb 11. Für einen weiteren Sieg sorgte Ola Hamed im Dreikampf der Klasse W7, wobei sie vor allem im Weitsprung mit guten 2,85m viele Punkte sammelte. Marcel Hoffmann (M10) belegte den vierten Platz und verpasste das Treppchen nur um acht Punkte. 16. bei den Schülerinnen W8 wurde Franziska Schmidt.

Beim Schülersportfest in Egelsbach erreichte Dominik Hose (M15) im Hochsprung und beim Kugelstoßen jeweils den zweiten Platz, wobei er in beiden Disziplinen neue persönliche Bestleistungen aufstellte. Auch die jüngeren Schüler hatten hier die Gelegenheit, Einzeldisziplinen absolvieren. Im Weitsprung der Klasse M10 belegten Maximilian Schlageter und Marcel Hoffmann die Plätze fünf und neun, im Ballwurf wurden sie Siebter und Elfter. Am erfolgreichsten war wieder einmal Eileen Demes als Zweite im Weitsprung und als Erste mit neuer Bestzeit über 50m. Zudem konnte sie in ihrem ersten Hochsprungwettbewerb überhaupt den Sieg erringen.

Bevor die nach einer guten Saison verdiente Wettkampfpause beginnt, finden kommende Woche noch die Vereinsmeisterschaften für die Nachwuchsleichtathleten statt.

17. September 2007

Tischtennis: Drei TGO-Spieler unter den Top Ten bei der Top 32-Rangliste

Erstmals konnte die TG Obertshausen bei den Top 32 der Jugend drei Spieler unter den besten zehn Akteuren platzieren. Dabei waren vor allem Sheng Wang und Gregor Surnin als Mitfavoriten ins nordhessische Gottstreu gefahren. Beide Spieler werden in der ersten TGO-Mannschaft bei den Regionalligaspielen eingesetzt.

Letztlich musste sich Sheng Wang nur Stephan Kaiser vom TV Hofheim geschlagen geben. Auf Grund seiner besonderen Leistung wurde er für die Top-32-Veranstaltung der Erwachsenen am kommenden Wochenende in Einhausen (Bergstrasse) nominiert.

Für Gregor Surnin reichte es nicht zum Sprung aufs Treppchen; er landete am Ende auf Rang sechs. Besondere Freude bereitete der jüngste Teilnehmer des TGO-Trios. Nach dem ersten Spieltag qualifizierte sich Fabian Sandig für die Ränge 9 bis 16. Am Folgetag blieb er ungeschlagen und erreichte mit Platz neun das Optimum. Dabei ist zu erwähnen, dass die beiden mit 14 bzw. 13 Jahren noch für die Schüler starberechtigt sind, wegen ihrer besonderen Leistungen auf deutscher und z. T. europäischer Ebene (Surnin) jedoch für den Jugendwettbewerb zugelassen wurden.

Im Punktspielbetrieb ist besonders das spannende 5:5-Remis der zweiten Jugendmannschaft zu erwähnen. Ohne Nummer eins Martin Hagelgans gelang gegen die DJK Spvgg. Mühlheim vor allem auf Grund der starken Doppel sowie des unerwarteten Schlusserfolgs des erstmals eingesetzten Marcel Döbert ein Unentschieden. Tags zuvor musste man sich allerdings dem SC Klein-Krotzenburg mit 3:6 geschlagen geben.

Die dritte Jugend schlug den TTC Langen souverän mit 6:3, obwohl mit Christian Matthäus, Sven Malsy und Dominic Mann nur drei der vier erforderlichen Spieler zur Verfügung standen.

Ihren ersten Sieg fuhr die fünfte Herrenmannschaft beim 9:4-Erfolg über den TTC Heusenstamm III ein. Stefan Büchner, Axel Kämmerer und Felix Proschitzki sorgten hier jeweils mit einem Doppelpack für das Obertshausener Übergewicht.

Eine „englische Woche“ stand für die A-Schüler an. Zunächst besiegte das Team um Mannschaftsführer Lars Kaufhold die TG Sprendlingen II auswärts mit 6:0, ehe man sich am Freitag bei DJK Ober-Roden ohne Kaufhold mit 4:6 geschlagen geben musste. Hier boten die Brüder Denis und Julian Markovic sehenswerte Ballwechsel und steuerten alleine die vier Zähler bei, die letztlich aber trotz der Aufholjagd nach dem 1:4-Rückstand nicht mehr zur Punkteteilung genügten.

24. September 2007

Leichtathletik: Vereinsmeisterschaften zum Saisonausklang

Mit einer kleinen Vereinsmeisterschaft in lockerer Atmosphäre beendete der Leichtathletiknachwuchs der TG Obertshausen die sommerliche Wettkampfsaison. Bei zwar kaltem, aber sonnigem Wetter absolvierten die Schüler einen Dreikampf, bestehend aus Weitsprung, Zonen-Ballwurf und Hindernislauf. Am Ende konnten sich alle über Urkunden und leckere "Keksmedaillen" freuen, die Erstplatzierten bekamen außerdem noch einen Preis.

24. September 2007

Tischtennis: Erfolge für die Jüngsten

Mit elf Teilnehmern nahm die TG Obertshausen bei den Kreismeisterschaften des Nachwuchses im Tischtennis teil. Dabei waren vor allem die Jüngsten erfolgreich: Josip Kupresak (Foto) und Julian Markovic errangen im Doppel der C-Schüler den Titel vor dem TGO'ler Valentin Michel, der zusammen mit Julian Kopp von der DJK Mühlheim antrat. Dritter im Doppel wurde ebenfalls eine TGO-Kombination, Dominik Becker und Nikola Bedel. Im Einzel belegte Julian Markovic den zweiten Platz vor dem Dritten Dominik Becker und dem Fünftplatzierten Josip Kupresak. Bei der Jugend gelang Patrick Nowak eine Überraschung: Er warf im Viertelfinale den Favoriten Amadeus Rosemann (DJK Eiche Offenbach) aus dem Wettbewerb, scheiterte dann aber an Michael Appold (TTC Heusenstamm).

2. Oktober 2007

Leichtathletik-Damen beim "Race for the Cure"

Auch TG Obertshausen war beim diesjährigen "Race for the Cure" in Frankfurt beteiligt. Das Ziel dieses Laufes ist es, eine Öffentlichkeit für Brustkrebserkrankungen zu schaffen und den Betroffenen Mut und Kraft zu geben.

Das Foto zeigt sieben der elf gestarteten TGO-Teilnehmerinnen: Kerstin Hoffmann, Gabi Hessler-Stark, Rita Thomann, Dorothee Wirth, Hanna Schink (hintere Reihe v.l.n.r.), Ursula Nägel und Monika Hahn. Dorothee Wirth erreichte in der Wertung den 4. Platz.

4. Oktober 2007

Leichtathletik: TGO-Athleten erfolgreich beim Kreisvergleich

In Bruchköbel fand am 3. Oktober ein Vergleichskampf zwischen zehn Leichtathletikkreisen statt. Für die Mannschaft des Kreises Offenbach-Hanau waren mit Lara Demes, Constantin Schmidt und Eileen Demes auch drei TGO-Sportler nominiert. Alle drei punkteten in ihrer Altersklasse (die besten zwei Leistungen einer Disziplin werden für den Kreis gewertet) und trugen somit zum Gesamtsieg des Kreises Offenbach-Hanau bei.

Eileen konnte außerdem noch zwei neue persönliche Bestleistungen aufstellen. Mit 2:37,99 min erzielte sie eine Spitzenzeit über 800m, die am Ende des Jahres wohl weit oben in der Hessischen Bestenliste stehen wird.

13. Oktober 2007

Tischtennis: Thorsten Schwinn gewinnt Lignano Masters

Nach seinem Erfolg bei den Polish Open im Juli des Jahres gelang dem für die TG Obertshausen antretenden Tischtennisspieler nun ein weiterer wichtiger Erfolg auf dem Weg nach Peking 2008. Der 30-jährige setzte sich gegen 23 weitere Anwärter durch und siegte in der Wettkampfklasse 8 der stehend Behinderten beim Internationalen Turnier von Lignano.

„Der Traum von Peking nimmt nun langsam Konturen an“, freute sich Schwinn nach den viertägigen Wettkämpfen in der Nähe von Venedig, und fügte hinzu: „Die ersten 16 der Weltrangliste qualifizieren sich direkt.“ Diesem Ziel ist der in Münster bei Dieburg wohnende und für die TGO aktive Athlet nahe gekommen, arbeitete sich von Platz 19 im Juli mittlerweile auf Rang 17 nach vorne.

Schwinn setzte sich diesmal zunächst in einer Vierergruppe als Gruppenerster durch. Bereits in der Gruppenphase traf er auf den belgischen Olympiasieger Mathieu Loicq. Wie im Sommer in Amman behielt Schwinn auch diesmal die Oberhand und gewann klar mit 3:0 Sätzen. Im Viertelfinale wartete mit Marc Ledoux erneut ein Belgier, die amtierende Nummer fünf der Weltrangliste, im Halbfinale der Franzose Michel Schaller; auch von ihnen ließ sich Schwinn auf dem Weg zum Titel nicht bremsen und siegte zweimal ebenso deutlich mit 3:0.

Im Finale gegen den Ungarn Andras Csonka legte Thorsten „Toto“ Schwinn im dritten Satz den Grundstein für den späteren Erfolg. Beim Stand von 1:1 und 7:10 drohte die Partie verloren zu gehen, doch mit starkem Willen drehte den Satz zu einem 12:10-Erfolg. Davon erholte sich Csonka nicht mehr vollständig, und Schwinn ließ nichts mehr anbrennen.

Neben seinem Erfolg in der ihm eigenen Wettkampfklasse zeigte der TGO-Athlet auch in der offenen Klasse gute Leistungen und scheiterte erst im Entscheidungssatz des Viertelfinale, nicht aber, ohne vorher gegen einen weiteren Top-Ten-Spieler der Weltrangliste gewonnen zu haben.

Im Mannschaftswettkampf landete Schwinn mit seinem Partner Jens Schinol vom Sächsischen Tischtennis-Verband auf Platz 3. Hier wurden der frühere Mannschaftsweltmeister Frankreich sowie die Teams aus Spanien und das Gemeinschaftsduo aus Kanada und Liechtenstein bezwungen. Erst gegen die Ungarn mit Andras Csonka und Gregor Zsoltan war für die deutsche Kombination Endstation. Beim 2:3 sorgte Schwinn aber dennoch für einen Punkt im Einzel und auch für den weiteren im Doppel mit seinem Partner.

Im Hinblick auf die Paralympics benötigt Schwinn jetzt noch weitere Punkte, zumal die German Open in Wuppertal verletzungsbedingt schlecht gelaufen waren. Möglichkeiten, Punkte zu erzielen, bestehen vor allem bei den kommenden Wettkämpfen in Chicago, Sizilien und Kroatien.

29. Oktober 2007

Tischtennis: Viel Spannung beim Kreisderby in der Tischtennis-Regionalliga

Mit dem TTC Seligenstadt gastierte am Samstag ein spielstarker Aufsteiger bei der TG Obertshausen. Trotz guter Moral und hart umkämpften Partien hatten die Gäste aus dem Ostkreis am Ende beim 6:9 die Nase vorn. Zwischenzeitlich gestaltete die Turngemeinde das Match aber durchaus ausgeglichen. Dafür sorgte schon der zur Zeit glänzend aufgelegte Jianqiang Wang, der die Einzel gegen Matthias Bomsdorf und Michael Berberich jeweils mit 3:1 für sich entschied. Ab der zwischenzeitlichen 4:3-Führung kippte das Spiel jedoch: Im hinteren Paarkreuz konnten Hau-Wei Lee und Lovre Dragicevic nicht zu jeder Zeit ihr bestes Tischtennis abrufen; Jochen Schmitt und Bradley Evans auf Seiten der Seligenstädter konnten ihre Spiele gegen sie gewinnen. Überhaupt stellte der TTC Seligenstadt eine junge schlagkräftige Gruppe entgegen. Mit dem 14-jährigen Gavin Evans und seinem 17-jährigen Bruder Bradley haben die Vertreter aus dem Ostkreis zwei Juwele aus Großbritannien in ihrer Mannschaft. Zumindest Gavin gehört zur Elite im europäischen Schüler-Tischtennis. Für die TG Obertshausen kann die Zielsetzung nach der Partie nur mehr denn bisher heißen, den Abstieg in die Oberliga zu vermeiden.

Die dritte Mannschaft hat mit dem 9:5-Sieg über den SV Viktoria Frankfurt hingegen einen weiteren Schritt in Richtung Bezirksliga-Aufstieg getan. Im vorderen Paarkreuz gewannen mit Dr. Christoph Michel und Jannik Froneberg beide Obertshausener Akteure gegen den Ex-TGO-Trainer Wolfgang Bindemann, mit dem es ein Wiedersehen gab. Ansonsten behielten auch in knappen Phasen zumindest Ferdinand Hrubes und Oliver Sandig die Nerven und punkteten im Einzel gleich zweimal.

Durch ein 8:8-Unentschieden beim PPC Neu-Isenburg postierte sich die sechste Herrenmannschaft auf Rang fünf der 2. Kreisklasse West. Nach 6:4-Führung hatte das Team schon vom Sieg geträumt, nach zwischenzeitlichem 6:8 wurde das Remis dann schließlich aber doch als Erfolg gewertet: „Ein Unentschieden beim Tabellenführer ist durchaus positiv zu bewerten“, meinte Mannschaftsführer Martin „Mango“ Radtke nach dem Spiel.

Die zweite Jugend besiegte DJK Eiche Offenbach auswärts mit 6:1. Die Bezeichnung „Spieler der Woche“ verdiente sich diesmal eindeutig Martin Hagelgans. Er trug zunächst zum Sieg in Offenbach bei und fuhr dann direkt weiter zur sechsten Herrenmannschaft nach Neu-Isenburg, wo der 13jährige bei seinem ersten Einsatz für eine Herrenmannschaft überhaupt als Jugendersatzspieler beide Einzel gewann und von seinen deutlich älteren Teamkollegen großes Lob erntete.

Ihren zweiten Zähler fuhr die erste B-Schülermannschaft beim 5:5 gegen den SC Klein-Krotzenburg ein. Benjamin Horner gewann in beiden Einzeln sowie im Doppel mit Tobias Kociok. Auch Niklas Schneider bot eine tolle Leistung und setzte unter anderem den Schlusspunkt gegen Lucas Eckert.

31. Oktober 2007

Leichtathletik: TGO beim Frankfurt-Marathon

Mit fünf Staffeln war die TGO beim Marathon in Frankfurt vertreten. Die erreichten Zeiten lagen zwischen 3:45 und 4:15 Stunden.

5. November 2007

Tischtennis: Ersatzgeschwächt und ohne Chance

Mit einer wahren Rumpftruppe ohne Yanjun Gao, Markus Tremmel, Hao und Sheng Wang trat die TGO in Herbornseelbach an. Immerhin durften statt der Brüder Wang die Brüder Fabian und Oliver Sandig erste Regionalligaerfahrung sammeln. Wiedereinsteiger Florian Witt zog sich beim 2:3 gegen Markus Schäfer glänzend aus der Affäre, Jianqiang Wang bestätigte die gute Form der letzten Wochen und schlug den favorisierten Nico Stehle. Letztlich endete das Spiel mit 9:1 für die Gastgeber aus Mittelhessen. Insgesamt machen die ständigen Ausfälle der Turngemeinde den Kampf gegen den Abstieg in die Oberliga immer schwerer.

Ehe sich die "Zweite" der TGO versah, lag sie bei der SKG Bauschheim nach verspäteter Anreise und deutlich kürzerer Einspielzeit schnell mit 0:4 hinten Auch nach Lovre Dragicevics Einzelerfolg über Björn Scholtysik lief nicht mehr viel zusammen; die zwei weiteren Zähler sammelten Branko Cejek gegen Michael Heinze und erneut Lovre Dragicevic gegen Sven Scholtysik. Bauschheim setzte sich am Ende verdient mit 9:3 durch.

Am Samstag beim 9:3-Erfolg über den Tabellenletzten TV Seeheim spielte die TGO in identischer Aufstellung mit der Ausnahme, dass Oliver Sandig für Tobias Weiner in die Mannschaft rückte. Diesmal zeigte sich die TGO von Beginn an motiviert und vor allem deutlich spielstärker als am Vortag. In den Einzeln wurden dabei endlich auch die knappen Spiele gewonnen. Sowohl gegen Wolfgang als auch gegen Thomas Schilling siegte Lovre Dragicevic mit 11:9 im Entscheidungssatz. Thorsten Schwinn begeisterte ebenfalls mit zwei Einzelsiegen im vorderen Paarkreuz. "Damit steht die Zweite mit 6:6 Punkten wieder im Mittelfeld der Verbandsliga", freute sich TGO-Sprecher Tobias Weiner nach der Partie.

Gegen den Tabellenzweiten vom TV Bergen-Enkheim II blieb die erste Damenmannschaft der Turngemeinde am Freitagabend chancenlos. Insbesondere die Nummern 1 und 2 der Gäste, Regine Hommel und Christiane Keller, erwiesen sich als zu stark und konnten weder im Einzel noch im Doppel besiegt werden, obwohl zumindest Sabine Schulze und Mareike Wattenberg jeweils eine Entscheidung im fünften Satz gegen Frontfrau Regine Hommel erzwangen. Siegreich waren am Ende auf Obertshausener Seite nur Mareike Wattenberg und Cornelia Schoppe, jeweils gegen Sylvia Saleck. Den dritten Zähler steuerte das Doppel Schulze / Wattenberg bei.

Im Nachwuchsbereich gab es Siege für die zweite Jugend gegen die SG Egelsbach (6:2) und für die dritte Jugend in der Partie gegen den TTV Offenbach III (6:3). Erwähnenswert im Match der dritten Jugend ist der Einsatz des zehnjährigen Julian Markovic, der nach seinem Auftritt bei den Bezirksmeisterschaften am Samstagvormittag nur als Besucher in die Heimspielstätte an der Badstraße kam und auf Grund der Personalknappheit sofort aktiv werden musste, dabei mit Siegen im Doppel an der Seite von Sven Malsy und im Einzel gegen Nam Nguyen einen glänzenden Einstand feierte.

Die Spieler der ersten B-Schülermannschaft wurden ihrem Ruf als Unentschiedenkönige gerecht und trotzten dem Nachbarn TGS Hausen im Derby ein 5:5 ab, wobei Benjamin Horner mit zwei Punkten im Einzel glänzte und Mannschaftsführer Tobias Kociok sich nach Spielende bei seinem Kollegen Valentin Michel bedankte, der genau wie er selbst gegen Alexander Reisenbüchler gewann und damit das 5:5-Endresultat herstellte.

Ihre Tabellenführung in der Kreisklasse verlor die zweite B-Schülermannschaft durch die 1:6-Niederlage gegen den TTC Langen an die DJK Spvgg. Mühlheim und kann nun diese am kommenden Spieltag in Mühlheim wieder zurückerobern.

11. November 2007

Tischtennis: Erfolgreicher Samstag

In der Partie gegen den TSV Höchst/Odenwald zeigte die zweite Obertshausener Mannschaft Stärke und Geschlossenheit und setzte sich am Ende verdient mit 9:4 durch. In den Einzeln setzten die beiden Kroaten Lovre Dragicevic und Branko Cerjek die Akzente. Außerdem besiegte der 13-jährige TGO-Youngster Fabian Sandig den etwa ebenso alten Nico Jovchev auf Seiten der Höchster knapp in fünf Sätzen und kann damit eine positive 5:2-Bilanz im hinteren Paarkreuz der Verbandsliga vorweisen. Durch den Mannschaftserfolg zog das Team um Kapitän Forian Witt an Rimbach vorbei und rangiert nun mit 8:6 Punkten auf Platz fünf der Tabelle.

Eine spannende Begegnung bot auch die zweite Damenmannschaft, für die es gegen den Nachbarn TGS Hausen II nicht nur um zwei wichtige Punkte in der Kreisliga, sondern ebenso um einen prestigeträchtigen Sieg ging. Bereits durch die beiden erfolgreichen Doppel bestehend aus Silja Kütt und Nicole Herzog sowie Sabine Kociok und Juliane Stehr starteten die Obertshausener Damen glänzend. In der Folge überzeugte einmal mehr vor allem Sabine Kociok, die dank dreier weiterer Einzelsiege mit 15:1 Siegen unangefochten die zurzeit beste Spielerin der Kreisliga ist. Insgesamt endete die Partie mit 8:4 für die Turngemeinde.

In der Hessenliga der männlichen Jugend bestehen für das Team um Frontmann Patrick Nowak alle Chancen auf einen vorderen Tabellenplatz. Gegen den Tabellensiebten TG Oberjosbach gelang dem TGO-Quartett ein deutlicher 6:1-Erfolg; damit steht Obertshausen zwar nur auf Rang drei der Tabelle, ist aber neben der SG Anspach die einzig

ungeschlagene Mannschaft und kann bei einem Sieg gegen die Westhessen die Tabellenführung erobern.

Neben den üblichen Meisterschaftsspielen war das Wochenende auch von der Pokalvorrunde geprägt. Die dritte Herrenmannschaft schaltete hier den TTC Heusenstamm II mit 4:0 aus, nachdem die Mannschaft um Christoph Michel tags zuvor bereits mit 9:0 gegen den TSV Ginnheim II gewonnen hatte. Parallel dazu hatte die vierte Mannschaft nur kaum mehr Mühe; die Mannen um Burkhard Germer warfen die TuS Schwanheim mit 4:2 aus dem Rennen. Den Jubel komplett machte die erste B-Schülermannschaft, die zunächst im Punktspiel gegen den befreundeten TV Dreieichenhain beim 6:1 nichts anbrennen ließ und auch im Pokalmatch gegen den PPC Neu-Isenburg beim 4:1 die Oberhand behielt.

Niederlagen gab es an diesem Wochenende wenige zu verzeichnen. So traf es die vierte Herrenmannschaft, die bei der TG Sprendlingen mit 5:9 unterlag. Klaus Dürr bestätigte die gute Form der vergangenen Wochen mit zwei Einzelsiegen. Ebenfalls für einen Sieg reichte es nicht für die sechste Herrenmannschaft, die beim TTC Offenthal II mit 2:9 unter die Räder kam; für die Obertshausener Ehrenpunkte sorgten hier Jörg Susan und das Doppel Rainer Kaufmann / Martin Radtke.

Turbulent ging es für die zweite B-Schülermannschaft zu: Zunächst gewann man am Montag bei Tabellenführer DJK Mühlheim überraschend klar mit 6:0. Am Samstag jedoch wurde die gerade eroberte Tabellenspitze wieder abgegeben, weil man gegen den PPC Neu-Isenburg in einem kampfbetonten Spiel 5:5-Remis spielte. Alem Bosnjakovic gewann jedoch beide Einzel und behielt seine weiße Weste; und auch Bernhard Schnur siegte im hinteren Paarkreuz gleich zweimal.

18. November 2007

Tischtennis: Regionalligamannschaft rutscht auf Abstiegsplatz

Die TG Obertshausen unterlag im vorgezogenen Spiel gegen die junge Aufstellung des TTC Elz am Freitagabend mit 4:9. Zunächst setzten sich Markus Tremmel und Radu Voinea gegen Michael Maxen und Christopher Horn knapp in fünf Sätzen durch. Danach konnten durch die TGO nur noch wenige Akzente gesetzt werden. Jianqiang Wang besiegte sowohl Christopher Horn als auch Björn Hampl. Ansonsten freute sich die Turngemeinde lediglich über den Erfolg Radu Voineas über Andreas Schreitz. Vor allem im hinteren Paarkreuz bekam die TGO ihre Grenzen aufgezeigt. Für Gregor Surnin und Hau-Wei Lee reichte es nicht einmal zum Satzgewinn.

Am Samstag präsentierte sich Obertshausen dann spielstärker, stand aber auch in der Partie gegen den TTV Stadtallendorf bei der 5:9-Niederlage schlussendlich mit leeren Händen da. Zunächst sorgten das Doppel Tremmel / Voinea sowie Markus Tremmel im Spiel gegen Carsten Zulauf für einen ausgeglichenen Beginn und den 2:2-Zwischenstand. Während es für Tremmel der erste Saisonsieg war, musste Jianqiang Wang anschließend gegen Michael Schneider seine erste Niederlage in dieser Spielzeit einstecken. Hao Wang glich gegen Sebastian Oehlmann zum 3:3 aus, und auch Gregor Surnin zeigte gegen Prof. Dr. Michael Wehrheim ein großes Spiel, das er am Ende unglücklich im Entscheidungssatz mit 11:13 abgab. Hier kam es zum Bruch im TGO-Spiel, Stadtallendorf konnte in der Folge auf 7:3 davon ziehen. Von diesem Rückstand erholte sich die TG Obertshausen nicht mehr. Mit 2:12 Punkten steht die Turngemeinde damit erstmals auf einem Abstiegsplatz.

26. November 2007

Tischtennis: Zweiter Heimsieg in der Regionalliga

Die TG Obertshausen meldet sich im Abstiegskampf der Tischtennis-Regionalliga zurück und zieht durch den 9:5-Erfolg über den TSV Besse am TTC Lampertheim vorbei auf Rang 8, der am Saisonende den Klassenerhalt bedeuten würde. Bedanken darf sich die TGO diesmal vor allem bei Markus Tremmel, der zwar ungewohnt unsicher in die Runde gestartet war, jetzt aber mit zwei Fünfsatzsiegen gegen Henning Otto und Damen-Bundestrainer Jörg Bitzigeio aufhorchen ließ. Zu Beginn entwickelte sich zwischen der Turngemeinde und den Nordhessen ein ausgeglichenes Spiel; allenfalls der Gast konnte ein wenig mehr Akzente setzen. Beim Stand von 3:5 aus Obertshausener Sicht leitete Sheng Wang gegen Sebastian Pfaff mit einem ersten Saisonsieg die Wende ein. Lovre Dragicevic setzte im vierten Satz mit 18:16 schließlich - ebenfalls gegen Pfaff - den Schlusspunkt. "Damit sollten wir auf einem Nichtabstiegsplatz überwintern", hofft Axel Kämmerer. Im letzten Saisonspiel muss die TGO bei Viktoria Preußen Frankfurt antreten.

Die zweite Mannschaft konnte in Frankfurt ihre Ausfälle Sheng Wang, Lovre Dragicevic (beide 1. Mannschaft) und Fabian Sandig (Teilnahme an der Deutsche Schüler-Rangliste Top 16) abermals nicht verkraften und unterlag knapp, aber verdient mit 6:9. Florian Witt stellte seine Klasse unter Beweis, gewann sein Doppel mit Partner Branko Cerjek ebenso wie seine Einzel gegen Dirk Metz und Michael Hausmann. Erwähnenswert ist die Leistung von Ersatzspieler Jannik Froneberg, der gegen Youngster Danny Fehrens die Oberhand behielt.

Im Spiel zweier ersatzgeschwächter Mannschaften setzte sich die vierte Herrenmannschaft gegen die TG Lämmerspiel II mit 9:5 durch. Dabei fügte Michael Böttger dem Lämmerspieler Dr. Klaus Lämmlein seine erste Saisonniederlage zu.

Hätte das Obertshausener Doppel 1 der ersten Damenmannschaft mit Steffi und Conny Schoppe nicht 10:12 im Entscheidungssatz verloren, sondern zwei Punkte mehr erzielt, hätte sich möglicherweise ein ausgeglichenes Spiel ergeben. So lief man allerdings schnell einem 1:4 hinterher. Diesen Rückstand konnte das Team trotz zweier Erfolge von Mareike Wattenberg nicht mehr egalisieren. Schließlich gewann der SV Blau-Gelb Darmstadt mit 8:5.

Einen Sieg und eine Niederlage holte sich die erste Jugend beim Doppelspieltag ab. Gegen den SV Rot-Weiß Biebrich wurde zunächst mit 3:6 überraschend verloren. Gegen die höher einzuschätzenden Spieler des TTC Dornbusch / Niederursel kam das Team um Pascal Picard dann zu gewohnter Stärke und gewann 6:3. Am sichersten agierte jeweils das Doppel mit Patrick Nowak und Timo Seefellner, das in beiden Partien für einen guten Auftakt sorgte.

Von zwischenzeitlich dem letzten Tabellenplatz arbeitete sich die erste B-Schülermannschaft auf Rang vier vor und beendete die Vorrunde mit einem 6:3-Sieg beim TTC Heusenstamm II und einem 6:4-Sieg am nächsten Tag bei der TG Lämmerspiel. Niklas Schneider bot eine tolle Vorstellung und wird auf Grund der vier gewonnenen Einzel in dieser Spielwoche nun in der Rückrunde im vorderen Paarkreuz antreten dürfen.

3. Dezember 2007

Tischtennis: Bittere Niederlage in der Regionalliga

Beim Tabellennachbarn in Frankfurt ging die TGO im letzten Spiel vor der Winterpause leer aus und unterlag mit 5:9. Zwar holte Jianqiang Wang seine fast schon obligatorischen zwei

Punkte; ebenso überzeugten sein Sohn Sheng sowie der sich immer wieder selbst anfeuernde Radu Voinea. Jedoch lief die Turngemeinde von Anbeginn an einem Rückstand hinterher, nachdem Markus Tremmel und Radu Voinea ihr Eröffnungsdoppel gegen Sascha Röhr und Ersatzmann Arno Thomas nicht gewinnen konnten. Mit 4:14 Punkten überwintert Obertshausen noch im Nichtabstiegsbereich knapp vor Lampertheim und Hochheim.

Einen überraschenden Punktgewinn erzielte die zweite Mannschaft der TG Obertshausen gegen die Odenwälder Truppe aus Fischbachtal-Niedernhausen. Anders als zuletzt boten beim 8:8 auch die Ersatzspieler glänzendes Tischtennis. Dr. Christoph Michel spielte seine Erfahrung aus und besiegte Gernot Koch und Glenn Knoth. Oliver Sandig trug mit einem Sieg zum Remis bei. Einziges Ärgernis blieb die am Ende noch verspielte 8:6-Führung. Nach zwei hervorragenden Einzelerfolgen unterlag Florian Witt mit seinem Partner Branko Cerjek schließlich im Schlussdoppel Pascal Meier und Manfred Kämmerer im vierten Durchgang mit 9:11. Als Tabellensechster weißt die TGO nun mit 9:9 Zählern ein ausgeglichenes Punktekonto vor.

Als Herbstmeister mit 22:0 Punkten geht die dritte Herrenmannschaft in die Winterpause. Gegen den Tabellenletzten aus Oberrad sorgte vor allem Dennis Froneberg für Aufsehen, der nach mehr als sechs Jahren Tischtennispause erstmals für die TG Obertshausen antrat und sich gegen Christopher Scondo von seinem Ex-Verein überraschend mit 11:9 im Entscheidungssatz durchsetzte. Am Ende siegte die Turngemeinde souverän mit 9:2.

Erfreulich waren auch die Auftritte der fünften Mannschaft. Trotz des Fehlens von Kapitän Freddy Mann gab es am Freitagabend ein 8:8 im Derby bei der TGS Hausen und tags drauf einen 9:1-Erfolg über Kreisligaschlusslicht PTSV Offenbach. Insbesondere machte sich der Einsatz von Axel Kämmerer bezahlt, der für insgesamt zwei Einzelsiege verantwortlich war. Waldemar Surnin schlug ebenfalls glänzend auf und geht mit einer positiven Bilanz von 6:5 Spielen in die Winterpause.

Gegen Dornbusch / Niederursel feierten die TGO-Damen beim 8:5 ihren zweiten Saisonsieg und stehen damit immerhin vor dem SV Blau-Gelb Darmstadt in der Tabelle, was für den Klassenerhalt gerade reichen würde. Sabine Schulze mit drei Einzelsiegen und Cornelia Schoppe mit zwei Erfolgen legten hierfür den Grundstein. Nach zwei knappen Doppeln und einem 1:1-Zwischenstand konnte ließ Obertshausen im ersten Einzeldurchgang nichts anbrennen; Steffi Schoppe, Sabine Schulze, Mareike Wattenberg und Cornelia Schoppe gewannen allesamt und erhöhten auf 5:1. Von diesem Rückstand erholte sich Dornbusch / Niederursel nicht mehr.

Die erste Jugend – Tabellenzweiter in der Hessenliga – hingegen erlebte am Wochenende Licht und Schatten. Am Freitagabend setzte sich das Team um Timo Seefellner beim TTC Lieblos mit 6:2 durch. Am Sonntagmorgen musste man die Überlegenheit des Tabellenführers SG Anspach anerkennen; Paroli bieten konnten hier vor allem Patrick Nowak und Gabriel Eckhardt.